

Mitteilungsblatt der Gemeinde

Rot an der Rot

Ellwangen | Haslach | Spindelwag

43. Jahrgang • Nr. 26
Donnerstag, 25. Juni 2026

ROT
an der Rot



Ferienprogramm Gemeinde Rot an der Rot 2026

Liebe Kinder, liebe Eltern,

auch in diesem Jahr freut sich die Gemeinde Rot an der Rot, ein abwechslungsreiches und spannendes Kinderferienprogramm anbieten zu können. Dank des großen Engagements unserer Vereine, Gruppen und ehrenamtlichen Helfern ist wieder ein buntes Programm mit vielen interessanten und kreativen Angeboten entstanden.

Registrierung, Anmeldung und Programmpunkte detailliert unter:

www.unser-ferienprogramm.de/rot



Anmeldung:

25.06.2026 – 06.07.2026 online, auf der oben genannten Seite.

Ein Elternteil muss sich für die Anmeldung registrieren und kann anschließend die Kurse für die Kinder buchen. Eine neue Registrierung ist erforderlich, da die Daten aus dem Vorjahr gelöscht wurden.

Platzvergabe:

Die Plätze werden per Los vergeben.

Am **13.07.2026** wird das Ergebnis der Verlosung per E-Mail mitgeteilt.

Im Innenteil sind alle Programmpunkte als Liste aufgeführt.

Viel Spaß beim Ferienprogramm!



Wo finde ich was

Wichtige Rufnummern	2
Amtliche Bekanntmachungen	4
Aus dem Gemeinderat	6
Polizeiliche Kriminalprävention	7
Feuerwehr/ Bildung&Betreuung	8
Schulen der Umgebung	10
Büchereinrichtungen	11
Kirchliche Nachrichten Katholisch	12

Kirchliche Nachrichten Evangelisch	14
Vereinsnachrichten	16
Bildungsangebote	17
Aktuelles aus den Nachbargemeinden	18
Das Landratsamt informiert	19
Rentenversicherung /Auswärtige Vereine	23
Was sonst noch interessiert	24

Wichtige Rufnummern



Gemeindeverwaltung Rot an der Rot

Klosterhof 14 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 9405-0
☎ 08395 9405-99
✉ rathaus@rot.de
🌐 www.rot.de

Öffnungszeiten:

Montag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.00 Uhr (nach Termin Vereinbarung) geschlossen
Dienstag	
Mittwoch	15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit

Montag, Dienstag & Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr



Ortsverwaltung Ellwangen

Biberacher Straße 6 | 88430 Rot an der Rot

☎ 07568 279
☎ 07568 925774
✉ ov-ellwangen@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Montag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 18.30 Uhr
Sprechzeit von Ortsvorsteherin Katja Frey:	0177 / 8985448
Freitag	08.00 - 09.30 Uhr und nach Vereinbarung



Ortsverwaltung Haslach

Dorfstraße 25 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 1235
☎ 08395 910786
✉ ov-haslach@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	15.30 - 18.30 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr
Sprechzeit von Ortsvorsteherin Gabriele Uhrebin:	
Mittwoch	17.00 - 18.30 Uhr

Notrufnummern

Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransporte	07351 19222

Kindergärten und Schulen

Kindergarten Arche Noah	08395 7096
Kath. Kindergarten St. Josef	08395 9126090
Kindergarten Ellbachzwerge	07568 486
Kindergarten Haslach	08395 7008
Abt-Hermann-Vogler-Schule	08395 921-0
Grundschule Ellwangen-Dietmanns	07568 1234
Grundschule Haslach	08395 2510

Grüngut und Altglassammelstelle

Parkplatz beim Rückhaltebecken Pfaffenrieder Bach

Öffnungszeiten Dezember bis Februar:

Samstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Öffnungszeiten März - November:	
Mittwoch	17.00 Uhr - 20.00 Uhr
Samstag	14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst	116 117 www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/
Apotheken Notdienst	0800 00 22 833 www.lak-bw.de/Notdienstportal
Zahnärztlicher Notdienst	0761 120 120 00 www.zahnarzt-notdienst.de
Giftnotrufzentrale	0761 19240
Telefonseelsorge	0800 1 11 01 11
Hospizgruppe Ochsenhausen-Iltert	0162 2314 4550
Störungsauskunft Netze BW	0800 3629-477 www.stoerungsauskunft.de

Seniorenzentrum Rot an der Rot

Turmstraße 5, 88430 Rot an der Rot	08395 91008-0
------------------------------------	---------------

Sozialstation Rot an der Rot e. K. – Christian Übelhör

Ambulanter Pflegedienst	08395 910680
24 Std. Bereitschaftsdienst	08395 910680

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Ilter e. V.

Pflegebereich Rot a. d. Rot, Klosterhof 5	
Alten- und Krankenpflege	08395 9363411
24-Stunden-Rufbereitschaft	07352 9230-0
Familienpflege & Haushaltshilfe	07352 9230-20
Betreuungsgruppe „Silberperlen“	07352 9230-20

Tagesmütter- und Elternverein im Landkreis Biberach e.V.

Zeppelinring 26, 88400 Biberach	07351 154848
www.tagesmuetter-bc.de	

Familienpflege und Dorfhilfe cura familia

Frau Röhlke, Wirrenweiler	0174 652 4682
---------------------------	---------------

Standorte örtlicher Defibrillatoren:

- Rot an der Rot
VR-Bank, Verenastraße 18
- Haslach
Eingang Dorfgemeinschaftshaus Haslach, Dorfstraße 25
- Ellwangen
Eingang Grundschule Ellwangen, Biberacher Straße 7
Sportheim Ellwangen, neben dem Terrasseneingang unter dem Vordach, Unterwaldhauser Weg 10
- Spindelwang
Eingang Feuerwehrhaus, Hauptstraße 23/1

Kinder- und Familientag begeistert zahlreiche Besucherinnen und Besucher

Bei bestem Sommerwetter fand am 21. Juni der Kinder- und Familientag in der Ökonomie Rot an der Rot statt. Trotz der hohen Temperaturen von 32 Grad folgten zahlreiche Kinder, Eltern, Großeltern und Gäste der Einladung und erlebten einen abwechslungsreichen Tag voller Spiel, Spaß und Gemeinschaft. Den ganzen Tag über warteten vielfältige Mitmachangebote auf die Besucherinnen und Besucher. Ob Feuerwehr, DRK, Musikverein, Fanfarenzug, Bücherei, Sportverein, Reit- und Fahrverein oder die Kindergärten – an den zahlreichen Stationen gab es viel zu entdecken, auszuprobieren und zu erleben. Die Besucherinnen und Besucher konnten unter anderem die Feuerwehrfahrzeuge besichtigen, verschiedene Spielstationen ausprobieren, die Hüpfburg der Gemeinde nutzen sowie an Bastel- und Kreativangeboten teilnehmen. Mit großer Begeisterung waren die Kinder an den einzelnen Stationen unterwegs und sammelten fleißig ihre Stempel. Mit viel Freude, Neugier und Engagement wurden die verschiedenen Aufgaben gemeistert. Die vielen strahlenden Gesichter zeigten, dass sich die Mühe und die gemeinsame Organisation mehr als gelohnt haben.

Auch das Bühnenprogramm sorgte für beste Unterhaltung. Die Auftritte des Musikvereins Rot an der Rot, der Kindergärten Arche Noah, St. Josef und dem Kindergarten Haslach, der Tanz-Mädels des TSV Rot sowie die Vorführungen des Reit- und Fahrvereins und der Feuerwehr wurden von den zahlreichen Gästen mit großem Applaus belohnt.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Die AHVS verwöhnte die Besucherinnen und Besucher mit warmen Speisen sowie einer reichhaltigen Auswahl an Kaffee und Kuchen. Auch der Eisverkauf fand bei den sommerlichen Temperaturen großen Anklang.

Besonders erfreulich war, dass trotz der großen Hitze so viele Familien und Gäste den Weg nach Rot an der Rot gefunden haben. Dies zeigt, wie wichtig solche gemeinsamen Veranstaltungen für das Miteinander in unserer Gemeinde sind und wie sehr sie geschätzt werden. Die Gemeinde Rot an der Rot bedankt sich herzlich bei allen Vereinen, Einrichtungen, Helferinnen und Helfern sowie den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, die zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt allen Ehrenamtlichen, die mit ihrem Engagement dafür gesorgt haben, dass die Kinder einen unvergesslichen Tag erleben konnten.

Die vielen fröhlichen Gesichter, die fleißig gesammelten Stempel und die strahlenden Kinderaugen haben gezeigt, wie wertvoll solche gemeinsamen Veranstaltungen für das Miteinander in unserer Gemeinde sind.





Amtliche Bekanntmachungen



-Bauernmarkt in Rot an der Rot-

Der nächste Bauernmarkt findet am
03.07.2026 von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr
im Klosterhof 14 statt.

Mit dabei sind:

- Bioland Familie Krumm
- Metzgerei Moll
- Fischerei Uhrebein
- Apé Rossa
- Honig Riedle
- Heidis Feinkost
- Bäckerei Habdank

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Aufforderung zur Zahlung von Grundsteuer für Jahreszahler

Am 01.07. wird zur Zahlung fällig:

a) Grundsteuer für Jahreszahler

Wer bei der Grundsteuer „Jahreszahlung“ beantragt hat, wird an die Fälligkeit dieser Zahlung auf 1. Juli erinnert. Die Höhe dieser Rate geht aus dem Grundsteuerbescheid 2025 hervor, der so lange seine Gültigkeit behält, bis ein neuer Grundsteuerbescheid zugestellt wird. Bitte bewahren Sie den Bescheid deshalb sorgfältig auf. Diese Grundsteuer - Zahlungsaufforderung gilt nicht für Steuerpflichtige, die der Gemeinde eine Einzugsermächtigung erteilt haben und die Jahreszahler. Sollte Ihnen der zu entrichtende Betrag nicht klar sein, können Sie sich unter Tel. 9405-32 erkundigen.

Wir weisen darauf hin, dass Säumniszuschläge berechnet werden müssen, wenn die Steuern und Abgaben 3 Tage nach Ablauf des Zahlungstermins noch nicht bei der Gemeindekasse eingegangen sind. Im Falle einer Mahnung muss außerdem eine Mahngebühr erhoben werden. Wir bitten, die Steuerbeträge unter Angabe des Kassenzeichens auf Ihrem Bescheid auf eines unserer Konten zu überweisen.

Entweder auf unser Konto bei der Deutschen Bank:

BIC: DEUTDESS630 - IBAN: DE06630700880078330800

oder auf unser Konto bei der VB Allgäu Oberschwaben:

BIC: GENODES1LEU - IBAN: DE81 6509 1040 0080 0890 03.

Soweit der Gemeindekasse eine Einzugsermächtigung/ SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, wird der fällige Betrag am 1. Juli 2026 auf Ihrem Konto belastet.

Bürgermeisteramt



Gemeinde Rot an der Rot

Landkreis Biberach

Betriebssatzung für den Betrieb der Wasserversorgung Rot an der Rot

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juli 2000 (GBl. 2000, 581), in Verbindung mit § 3 des Eigenbetriebsgesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Rot an der Rot am 15. Juni 2026 folgende Neufassung der Betriebssatzung beschlossen:

§ 1 Gegenstand und Name des Eigenbetriebs

- (1) Die Wasserversorgung der Gemeinde Rot an der Rot wird unter der Bezeichnung „Wasserversorgung Rot“ als Eigenbetrieb geführt.
- (2) Der Eigenbetrieb versorgt das Gemeindegebiet mit Wasser. Er kann auf Grund von Vereinbarungen sein Versorgungsgebiet auf andere Gemeinden/Städte ausdehnen oder Abnehmer außerhalb des Gemeindegebiets mit Wasser beliefern.
- (3) Der Eigenbetrieb betreibt alle diesen Betriebszweck fördernden oder ihn wirtschaftlich berührenden Geschäfte.

§ 2 Zuständigkeiten

- (1) Für den Eigenbetrieb wird kein beschließender oder beratender Betriebsausschuss gebildet. Der Gemeinderat beschließt über alle Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung und das Eigenbetriebsgesetz vorbehalten sind. Der Gemeinderat entscheidet auch in den Angelegenheiten, die nach dem Eigenbetriebsgesetz einem beschließenden Ausschuss obliegen.
- (2) Für den Eigenbetrieb wird keine Betriebsleitung bestellt. Die nach dem Eigenbetriebsgesetz der Betriebsleitung obliegenden Aufgaben werden vom Bürgermeister wahrgenommen. Ihm obliegen damit insbesondere die laufende Betriebsführung und die Entscheidung in allen Angelegenheiten des Betriebs, soweit nicht der Gemeinderat zuständig ist. Dazu gehören die Aufnahme im Liquiditätsplan vorgesehenen Kredite, die Bewirtschaftung der im Erfolgsplan veranschlagten

Aufwendungen und Erträge sowie alle sonstigen Maßnahmen, die zur Aufrechterhaltung und Wirtschaftlichkeit des Betriebs notwendig sind, insbesondere der Einsatz des Personals, die Anordnung von Instandsetzungen, die Beschaffung von Vorräten im Rahmen einer wirtschaftlichen Lagerhaltung. Für die Abgrenzung der Zuständigkeit des Bürgermeisters bei der laufenden Betriebsführung gilt die Hauptsatzung der Gemeinde Rot an der Rot, in der jeweils geltenden Fassung.

§ 3 Wirtschaftsführung und Rechnungswesen, Stammkapital

- (1) Die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Eigenbetriebs erfolgt nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes – EigBG – und der Eigenbetriebsverordnung-HGB – EigBVO-HGB – auf Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuchs.

- (2) Das Stammkapital beträgt 2.560.000 Euro.

§ 4 Wirtschaftsjahr

Wirtschaftsjahr des Betriebes ist das Kalenderjahr.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Betriebssatzung tritt zum 1. Juli 2026 in Kraft. Zum gleichen Zeitpunkt tritt die Betriebssatzung vom 23. Januar 2023 außer Kraft.

Rot an der Rot, 15. Juni 2026

gez.

Andreas Maaß

Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.



Programmliste Ferienprogramm Gemeinde Rot an der Rot 2026

Nr.	Veranstaltung	Veranstalter	Datum / Beginn	Alter	Ge- bühr
1	Natürlich schön, Pflege für Hände und Make-up für Teenies	Carmen Fink	31.07.2026 09:30	10 bis 14	8,00 €
2	Ein Nachmittag bei der Feuerwehr	Feuerwehr Rot an der Rot	31.07.2026 15:00	6 bis 10	0,00 €
3	Tennis Ferienprogramm	TC Rot an der Rot	03.08.2026 09:00	6 bis 12	0,00 €
4	Kinderyoga	Daniela Graf	03.08.2026 09:30	5 bis 9	3,50 €
5	Pferd, Spiel & Spaß mit dem Reitverein	Reitverein	04.08.2026 09:00	6 bis 9	4,00 €
6	Radtour mit Outdoorspielen	Landjugend Rot an der Rot	04.08.2026 14:00	ab 10	2,00 €
7	Erlebe Verpackung!	Südpack Verpackungen SE & Co. KG	06.08.2026 13:00	ab 12	0,00 €
8	Kinoabend mit dem Bürgermeister	Bürgermeister Andreas Maaß	11.08.2026 17:00	6 bis 11	4,00 €
9	Besichtigung Polizeirevier Biberach	Polizei Biberach	12.08.2026 09:30	ab 10	0,00 €
10	Kinoabend mit dem Bürgermeister	Bürgermeister Andreas Maaß	12.08.2026 18:00	ab 12	4,00 €
11	Wir nähen ein Kissen	www.madebydani.de / Daniela Theurer	17.08.2026 10:00	7 bis 10	22,00 €
12	Wir nähen die Crossbag Annie	www.madebydani.de / Daniela Theurer	17.08.2026 13:00	ab 10	22,00 €
13	Feuerwehrprobe zum Mitmachen	Feuerwehr Rot an der Rot	18.08.2026 18:00	ab 11	0,00 €
14	Enkaustik „Wachsmalerei“ - Schritt für Schritt	Claudia Butscher	21.08.2026 09:00	9 bis 14	5,00 €
15	Enkaustik „Wachsmalerei“ - Schritt für Schritt	Claudia Butscher	21.08.2026 11:00	9 bis 14	5,00 €
16	Enkaustik für Fortgeschrittene	Claudia Butscher	21.08.2026 13:00	9 bis 15	5,00 €
17	Kinderbacken	hamppwerk - Stadtcafé Hampp	21.08.2026 14:00	6 bis 12	8,00 €
18	Kinderbacken	hamppwerk - Stadtcafé Hampp	21.08.2026 16:00	6 bis 12	8,00 €
19	Fischen am Konradsweiler Stausee	Sportfischereiverein Rot an der Rot	22.08.2026 13:00	10 bis 16	0,00 €
20	Selbstbehauptung und Verteidigung	Jana Wildner	24.08.2026 09:00	10 bis 14	16,00 €
21	Selbstbehauptung und Verteidigung	Jana Wildner	24.08.2026 13:00	15 bis 18	16,00 €
22	Senderführung bei Radio 7	Radio 7	25.08.2026 13:00	9 bis 18	0,00 €
23	Rund ums Zielen	Schützenverein Rot an der Rot	29.08.2026 13:00	ab 8	4,00 €
24	Herstellen einer Kräuterkiste	Helga Stübler	03.09.2026 09:00	8 bis 10	6,50 €
25	Märchenstunde mit Klangschale	Jörg Armbruster	09.09.2026 15:00	8 bis 12	0,00 €
26	Muschelmuseum Ochsenhausen	Muschelmuseum Ochsenhausen	10.09.2026 10:00	ab 7	3,00 €
27	Kinderferienprogramm bei Rapunzel	Rapunzel Welt / Rapunzel Naturkost	11.09.2026 10:00	6 bis 10	4,00- 7,00 €

Weitere Informationen und Anmeldung online unter:

www.unser-ferienprogramm.de/rot





Wichtiger Hinweis zur An- und Ummeldung

Bitte beachten Sie, dass bei einem Wohnungswechsel die An- oder Ummeldung des Wohnsitzes innerhalb von **zwei Wochen** nach dem Einzug erfolgen muss. Für die An- bzw. Ummeldung ist vorab eine Terminvereinbarung erforderlich. Zum vereinbarten Termin bringen Sie bitte Ihre **Ausweisdokumente** sowie die **Wohnungsgeberbestätigung** mit. Das Formular der Wohnungsgeberbestätigung steht Ihnen auf unserer Homepage zum Druck zur Verfügung. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.
Ihre Gemeindeverwaltung



Rauchverbot an Haltestellen des öffentlichen Personennahverkehrs ab 1. Juni 2026

Zum 1. Juni 2026 trat das geänderte Landesnichtraucherschutzgesetz des Landes Baden-Württemberg in Kraft. Mit der Änderung wurde ein Rauchverbot an Haltestellen des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) eingeführt. Diese Änderung dient dem Schutz der Gesundheit der Bevölkerung vor den gesundheitlichen Gefahren durch Zigaretten, Zigarren, und Zigarillos sowie E-Zigaretten und ähnliche Produkte. Das Verbot erstreckt sich über alle Bushaltestellen des ÖPNV. Die Bevölkerung wird deshalb gebeten, das Verbot zu beachten. An den Bushaltestellen im Gemeindegebiet werden entsprechende Aufkleber angebracht, die auf die neue Regelung hinweisen.
Ihr Bürgermeisteramt



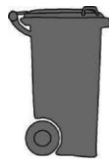
Straßensperrung

Im Zeitraum vom 25.06.2026, 08:00 Uhr bis 10.07.2026, 16:00 Uhr ist die Hauptstraße in Spindelweg (höhe Hausnummer 10) halbseitig gesperrt.

Nächste Müllabfuhr

Restmüll

Freitag, den 26.06.2026



Aus dem Gemeinderat



Sitzung des Gemeinderats Rot an der Rot

29.06.2026 | öffentlich

**Einladung zur Sitzung des Gemeinderats
am Montag, 29. Juni 2026, 19:30 Uhr,
im Rathaus Rot an der Rot, Sitzungssaal, 2. OG,
Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot**

TAGESORDNUNG

- | | |
|---|------------------|
| 1. Fragen von Einwohnern nach § 33 Abs. 4 GemO | Information |
| 2. Bekanntgaben des Bürgermeisters, Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse | Information |
| 3. Bestätigung der Wahl des Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Rot an der Rot, Abteilung Spindelweg | Beschlussfassung |
| 4. Einführung der Sparkassen-Kommunalrente als zusätzliche betriebliche Altersversorgung für die Beschäftigten der Gemeinde Rot an der Rot | Beschlussfassung |
| 5. Bausachen | |
| 5.1. Baugesuch: Rot an der Rot, Ellwangen, Unterwaldhauser Weg 1, Flst. 51 Umbau eines Einfamilienhaus zu einem Wohngebäude mit 3 Wohneinheiten | Beschlussfassung |
| 5.2. Baugesuch: Rot an der Rot, Spindelweg, Hauptstraße 10, Flst. 53/1 Erweiterung der Stahlbetonhalle um drei Achsen (ca. 18,40m) und Verlängerung des Daches (ca. 11,60m) | Beschlussfassung |
| 5.3. Baugesuch: Rot an der Rot, Klosterstraße 49, Flst. 248 Neubau einer Batteriespeicheranlage für 10,32 MWh zur Speicherung von elektrischer Energie | Beschlussfassung |
| 6. Revitalisierung Oberes Tor: Vorgehen Vergabe Planerleistung | Beschlussfassung |
| 7. Einziehung des öffentlichen Weges Flurstück Nr. 55 in Spindelweg hier: Beschluss zur Erweiterung des Einziehungsumfanges um die Brücke über die Rot | Beschlussfassung |
| 8. Ganztagsbetreuung im Grundschulbereich ab dem Schuljahr 2026/2027 – Allgemeine Informationen, Erweiterung des Betreuungsangebots und Doppelbesetzung in der Betreuung | Beschlussfassung |
| 9. Kalkulation der Entgelte für die Schulkindbetreuung sowie Anpassung der Betreuungsmodelle und Entgeltsätze für das Schuljahr 2026/2027 | Beschlussfassung |
| 10. Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebs Wasserversorgung - Beitrittsbeschluss | Beschlussfassung |
| 11. Fragen aus dem Gemeinderat | Information |

Denken Sie an Ihre Tiere!



Lassen Sie Ihre Haustiere bei den heißen Temperaturen nicht im Auto zurück!

Zu dieser Sitzung ergeht freundliche Einladung. Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Gemeinderatssitzung statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können die dem Gemeinderat übersandten Unterlagen zum öffentlichen Teil der Sitzung im Rathaus Rot an der Rot, Zimmer 11, zu den üblichen Öffnungszeiten einsehen. Mit freundlichen Grüßen

gez.
Andreas Maaß
Bürgermeister

Danke für 30 Jahre Engagement – Lydia's Geschenke-Truhe schließt zum 30. Juni

Mit der Schließung von **Lydia's Geschenke-Truhe** zum 30. Juni endet nach drei Jahrzehnten ein fester Bestandteil des Ortslebens in Rot an der Rot.

Seit rund 30 Jahren war das Geschäft in der Verenastraße weit mehr als nur ein Laden für Geschenkartikel und Dekorationen. Mit viel Herzblut, persönlicher Beratung und einem sorgfältig ausgewählten Sortiment hat Frau Armbruster Generationen von Kundinnen und Kunden begleitet. Für viele Bürgerinnen und Bürger gehörte ein Besuch in Lydia's Geschenke-Truhe ganz selbstverständlich zum Alltag.

Besonders prägend war auch die Rolle des Geschäfts als Postagentur. Über viele Jahre hinweg konnten die Menschen hier nicht nur einkaufen, sondern auch ihre Postgeschäfte erledigen. Damit war Lydia's Geschenke-Truhe ein wichtiger Treffpunkt und ein Ort der Begegnung im Herzen unserer Gemeinde.

Unvergessen bleiben auch die vielen Erstklässlerinnen und Erstklässler, die Jahr für Jahr ihre Schulausstattung bei Frau Lydia abholten. Für zahlreiche Kinder und Familien war der Besuch in Lydia's Geschenke-Truhe ein fester Bestandteil der Vorfreude auf den ersten Schultag. Mit ihrer freundlichen Art und ihrer persönlichen Betreuung hat Frau Armbruster viele Kinder auf diesem besonderen Lebensabschnitt begleitet.

Die Gemeinde Rot an der Rot bedankt sich herzlich bei Frau Armbruster für ihren langjährigen Einsatz, ihre Verbundenheit mit unserer Gemeinde und ihren wertvollen Beitrag zur Nahversorgung und Belebung des Ortskerns. Mit ihrem Engagement hat sie das gesellschaftliche Leben in Rot an der Rot über viele Jahre mitgeprägt.

Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir Frau Armbruster alles Gute, vor allem Gesundheit, Zeit für Familie, Freunde und viele schöne Momente.

Im Namen der Gemeinde Rot an der Rot sagen wir von Herzen: Danke für 30 Jahre Lydia's Geschenke-Truhe.

Sommerserenade im Schwesternhausgarten



Wenn die Dämmerung langsam über den von Lampions beleuchteten Garten zieht, entsteht ein besonderer Ort für Musik und Begegnung. In dieser stimmungsvollen Atmosphäre erklingen bekannte Kunst- und Volkslieder, Balladen und Evergreens zum Thema Liebe, Träume und Sehnsucht.

Hierzu laden die Sängerin, Susanne Nestel und der Sänger und Gitarrist, Stefan Baumberger herzlich ein.

Die Sommerserenade findet am Samstag, 4. Juli um 19 Uhr im Schwesternhausgarten, Am Kirchberg 1, 88430 Haslach (Rot a. d. Rot) statt. Bei schlechtem Wetter wird die Serenade ins Schwesternhaus verlegt.

Die Gäste werden gebeten eigene Sitzgelegenheit mitzubringen. Für Getränke ist gesorgt. Der Eintritt ist spendenbasiert.



Polizeiliche Kriminalprävention

Identitätsdiebstahl

Bankgeschäfte, Einkäufe, Reisebuchungen und sogar unsere sozialen Kontakte – alles spielt sich zunehmend im Internet ab. Besonders der sorglose Umgang mit persönlichen Daten kann dabei verheerende Folgen haben. Die Polizei gibt Tipps, wie Sie sich vor Identitätsdiebstahl schützen können.

Bei einem **Identitätsdiebstahl** bzw. Identitätsbetrug geben sich Kriminelle mit gestohlenen Daten oder Gegenständen (etwa ID-Cards oder Pässe) als andere Personen aus oder handeln in betrügerischer Absicht in deren Namen.

Persönliche Daten gelangen **oft durch Phishing** (per SMS, E-Mail oder gefälschten Banken-Websites oder sogenannte Fake-Shops) oder Datenlecks bei Unternehmen in die Hände von Kriminellen. Auch allzu freigiebige Social-Media-, Karriere- oder Dating-Profilen können eine Informationsquelle für Kriminelle darstellen.

Datendiebstahl und seine Folgen

Obwohl ein Großteil der Bevölkerung sich des Risikos bewusst ist, sinkt die Informations- und Schutzbereitschaft tendenziell. Besonders junge und ältere Menschen gehen sorglos mit den Gefahren im Internet um. Wie wichtig jedoch der Schutz persönlicher Daten im Internet ist, zeigen die Ergebnisse des Cybersicherheitsmonitors 2025, einer Dunkelfeldstudie des ProPK und des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI).

Datendiebstahl ist mitverantwortlich für große Teile des jährlich entstehenden finanziellen Schadens, der durch Cyberkriminalität verursacht wird.

Noch schwerer wiegt jedoch der Vertrauensverlust in die Online-dienste.

Identitätsbetrug kann verheerende Auswirkungen auf das Leben der Betroffenen haben. Kriminelle nutzen die gestohlenen persönlichen Daten – wie Name, Geburtsdatum, Anschrift



oder Finanzinformationen – um sich zum Beispiel bei diversen Online-Diensten anzumelden, Waren zu bestellen oder Verträge, Darlehen im Namen und auf Rechnung der Opfer abzuschließen. Die Auswirkungen können dementsprechend vielfältig sein und bis zu drohenden strafrechtlichen Konsequenzen reichen. Von den betrügerischen Handlungen erfahren die Betroffenen oft erst dann, wenn sie z.B. **unerwartet Rechnungen oder Mahnungen** erhalten.

Effektive Schutzmaßnahmen gegen Identitätsdiebstahl

Starke Passwörter nutzen: Verwenden Sie für Ihre Online-Konten sichere, individuelle Passwörter und aktivieren Sie – wo immer möglich – eine Zwei-Faktor-Authentifizierung (2FA).

Vorsicht bei Nachrichten und Links: Öffnen Sie keine E-Mails, SMS oder Messenger-Nachrichten mit Links oder Anhängen von unbekannten oder verdächtigen Absendern.

Konten regelmäßig prüfen: Kontrollieren Sie Ihre Kontoauszüge und Online-Konten regelmäßig auf ungewöhnliche Buchungen oder Aktivitäten.

Sichere Netzwerke verwenden: Übermitteln Sie keine sensiblen Daten über öffentliche WLAN-Hotspots. Nutzen Sie nach Möglichkeit sichere Verbindungen oder eine Verschlüsselung über VPN-Dienste.

Informiert bleiben: Machen Sie sich mit aktuellen Betrugsmaßnahmen und Sicherheitstipps vertraut.

Persönliche Daten sparsam teilen: Gehen Sie zurückhaltend mit persönlichen Informationen in sozialen Netzwerken um und überprüfen Sie regelmäßig die Privatsphäre-Einstellungen Ihrer Accounts.

Was Sie im Ernstfall tun sollten

Wenn Ihre persönlichen Daten missbraucht wurden, ist schnelles Handeln wichtig:

Anzeige erstatten: Melden Sie den Vorfall bei der Polizei – das ist auch online bei den Onlinewachen der Polizeien der Länder möglich.

Banken informieren: Setzen Sie Ihre Bank und Zahlungsdienste sofort in Kenntnis, um weitere Schäden zu verhindern.

Ausweis sperren: Lassen Sie verlorene oder gestohlene Ausweise sowie die Online-Ausweisfunktion (eID) umgehend sperren.

Bonität prüfen: Fordern Sie eine kostenlose SCHUFA-Selbstauskunft an und lassen Sie bei Bedarf einen Sperrvermerk setzen.

Zugänge sichern: Ändern Sie Passwörter, aktivieren Sie zusätzliche Sicherheitsfunktionen und sichern Sie betroffene Konten.

Hier endet der amtliche Teil.

Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.

Freiwillige Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Haslach

Gleich im Kalender notieren!

Fireabend mit der Freiwilligen Feuerwehr Haslach
Feuer, Spaß und jede Menge Leckereien – wir heizen richtig ein!
Am 11. Juli 2026 ab 17:00 Uhr verwandelt sich unser schöner Pfarrgarten in eine mega Open-Air-Party voller Genuss und guter Stimmung.

Für die Musik sorgen die Juka HAITAI und der Musikverein Haslach
Entspannt an unserer Weinlounge und leckeren Drinks an der Bar.

Drückt die Daumen für Sonne – dann steht einem perfekten Sommerabend nichts im Weg! Die Feuerwehr freut sich auf euch – kommt vorbei und erlebt einen unvergesslichen Abend!



Fireabend

Bildung & Betreuung

Grundschule Ellwangen-Dietmanns

Tischtennistraining mit den Profis

Die TTF Liebherr Ochsenhausen und die EnBW Energie Baden-Württemberg AG gaben in diesem Schuljahr den Kindern der Klasse 1 bis 4 der Grundschule Ellwangen-Dietmanns die Möglichkeit, an der „EnBW-Regio-Tour“ teilzunehmen. Nach einem abwechslungsreichen Aufwärmprogramm erklärte der Profi, Jona Lauer, die richtige Schlägerhaltung sowie die Unterschiede zwischen Vor- und Rückhandschlägen. Die SchülerInnen konnten die Techniken direkt ausprobieren und erhielten dabei wertvolle Tipps.



Durch Übungen mit verschiedenen Schwierigkeitsstufen entwickelten die Kinder ein immer besseres Ballgefühl und konnten sich somit zum nächsten Level spielen und sich neuen Herausforderungen stellen. An mehreren Stationen an den Tischtennisplatten warteten unterschiedliche Aufgaben, bei denen Geschicklichkeit, Konzentration und Koordination gefragt waren. Für zusätzlichen Spaß sorgten Wettkämpfe in kleinen Gruppen, wobei die Kinder ihr Können unter Beweis stellen konnten. Den Abschluss bildete der beliebte Rundlauf, bei dem alle gemeinsam noch einmal mit viel Bewegung und guter Stimmung aktiv wurden. Das Training war für die SchülerInnen eine tolle Erfahrung. Neben dem Erlernen neuer Fähigkeiten standen vor allem die Freude an der Bewegung, Fairness und Teamgeist im Mittelpunkt. Ein herzliches Dankeschön an das Kollegium der Abt-Hermann-Vogler-Schule Rot an der Rot, die uns die Sporthalle an den verschiedenen Tagen zur Verfügung gestellt hat. Auch den Eltern unserer SchülerInnen ein großer Dank für die Übernahme der Fahrten.



Besuch der Gärtnerei Pietsch

Mit Sonne im Gepäck und den Elterntaxis fuhren die Erst- und Zweitklässler der Grundschule Ellwangen-Dietmanns nach Rot an der Rot zur Gärtnerei Pietsch. Nach der Begrüßung erweckte Herr Günther Angele sogleich das Interesse der Kinder. Er nahm Maschinen in Betrieb und sehr schnell waren 20 Blumentöpfchen mit Erde befüllt, die jedes Kind mit seinem Namen beschriften und darin 2 Sonnenblumensamen einpflanzen durfte. Die Blumenerde in den Töpfchen nahm Herr Angele zum Anlass, das Wissen der Kinder abzufragen. Schnell war geklärt, dass außer Erde und Sonne für das Wachstum der Pflanzen der Regen nicht fehlen darf. Beim Einsatz des Bewässerungsschlittens im Gewächshaus hatten die Schulkinder besonders große Freude. Herr Angele ließ die SchülerInnen mit allen Sinnen Kräuter und Blumen entdecken und war offen für die Fragen der Kinder, die voll Freude alle Eindrücke aufnahmen. Bevor sich die Grundschulkinder auf den Weg machten, bekam noch jedes eine süße Erdbeere mit auf den Nachhauseweg. Mit der Verabschiedung der beiden gärtnereieigenen Papageien, die liebevoll von den Kindern „Mama- und Papagei“ genannt wurden, endete ein wunderschöner Vormittag. Herzlichen Dank, lieber Herr Angele, für die interessante und lehrreiche Führung! Auch ein herzlicher Dank der Familie Pietsch für die Möglichkeit, diese Führung durchzuführen und für die Unterstützung in unserem Schulgarten!



Wandertag

Bei bestem Sommerwetter starteten wir mit allen Klassen an der Grundschule Ellwangen und wanderten über Unterwaldhaus in Richtung Oberopfingen. Unser Weg führte uns durch Wald und über Felder und Wiesen. Die Sonne meinte es dabei besonders gut mit uns, die allen einiges an Ausdauer abverlangte. Die Kinder der Klassen 1 und 2 legten eine Strecke von etwa 5,5 Kilometern zurück. Für die Klassen 3 und 4 ging es 8,5 Kilometer weit. Trotz

der hohen Temperaturen waren alle motiviert und meisterten den Weg mit Bravour. Unser Ziel war der Freizeitplatz Truilz. Dort endlich angekommen, erwartete uns schon das von den Eltern angefachte Feuer. So konnten sich die Kinder gleich am selbst geschnitzten Stock ein Würstchen oder Marshmallows grillen und sich stärken. Bei Spiel, Spaß und guter Stimmung verbrachten die SchülerInnen gemeinsam eine tolle Zeit und sammelten viele schöne Erinnerungen.



Herzliche Einladung
zum
Schulfest
der Grundschule
Ellwangen-Dietmanns

Wir präsentieren das Musical:

Tuishi pamoja
Eine Freundschaft
in der Savanne

Freitag, den 03. Juli 2026
von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr
in der Ellbachhalle Ellwangen





Kindergarten Arche Noah

Besuch bei der Firma Sailer

Die Schulanfänger durften einen spannenden Vormittag bei der Firma Sailer verbringen. Bei einer Führung durch das Palettenwerk erhielten sie interessante Einblicke in die Herstellung von Paletten und konnten den Arbeitsablauf vor Ort kennenlernen.

Die Kinder hatten viel Freude und werden diesen besonderen Vormittag sicher noch lange in Erinnerung behalten.



Aktuelles aus den Schulen der Umgebung

Das Gymnasium Ochsenhausen informiert

Vom Landesmedienzentrum ausgezeichnet: Das Gymnasium ist „Computational-Thinking-Schule“

Über diese Nachricht konnten sich Jugendlichen und Lehrkräfte des Gymnasiums Ochsenhausen gleichermaßen freuen: Ab dem kommenden Schuljahr ist die Schule offiziell im Innovationsprogramm „Digitale Schule“ des Kultusministeriums und wird über das Landesmedienzentrum gefördert.

Bereits jetzt sind dafür Baukästen mit spannenden Unterrichtsmaterialien aus „Fischer-Technik“ in Klassenstärke an der Schule eingetroffen, die im Informatik-Unterricht eingesetzt werden sollen. Daneben gibt es Unterrichtsmaterial, Fortbildungen für die Lehrkräfte und Vernetzungstreffen mit den anderen beteiligten Schulen im Innovationsprogramm. Für die Teilnahme am Programm hatte sich das Team der Informatik-Lehrkräfte der Schule im letzten Jahr beworben, die gute Nachricht, dass es klappt, kam dann im Frühjahr. Insgesamt tragen mit der aktuellen Runde des Programms nun 404 weiterführende Schulen den Titel „Computational Thinking Schule“ – die Bewerbungsfrist für die nächste Runde ist bereits freigeschaltet.

Bildunterschrift: Informatik-Lehrkräfte des Gymnasiums Ochsenhausen freuen sich über die Auszeichnung und die neuen Unterrichtsmaterialien.



Die Realschule Ochsenhausen informiert

**U17 Mädchen der RSO gewinnen das RB-Finale im Fußball
Ein Erfolg jagt den Nächsten.**

Beim bundesweiten Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia Fußball“ zeigten die Mädchen der Realschule Ochsenhausen in der Altersklasse U17 eindrucksvoll, was Leidenschaft, Teamgeist und Spielfreude bedeuten. Auf der Regierungspräsidiumsebene konnten sich die Spielerinnen am Ende den **1. Platz** sichern und an den Erfolg der U15 Jungs anschließen.

Von Beginn an waren die Mädchen präsent und gingen das Endspiel gegen das Team aus Gammertingen mit Energie und Überzeugung an. Dabei sah man ihre **große Leidenschaft** sowie die klare **Motivation**, Tore zu erzielen und als Team gemeinsam zu verteidigen. Dieses Spiel endete mit einem klaren 9:0 Sieg, der mehr als verdient war.

Unsere U17 Jungs gingen als Titelverteidiger an den Start und mussten sich gegen fünf sehr starke Teams behaupten.

Die Mannschaft spielte ebenfalls engagiert, zeigte Einsatz in jeder Phase des Spiels und verstand es, Druck aufzubauen, egal wie heiß es auf dem Platz war. Es war schön, diese Geschlossenheit und den Teamgeist auf dem Spielfeld zu sehen, auch wenn es am Ende mit 2 Siegen und 3 Niederlagen nur zu einem 4. Platz reichte.

Wir gratulieren unseren Sportlerinnen und Sportlern zu diesen überragenden Leistungen.





Büchereinachrichten

NACHRICHTEN DER BÜCHEREI ROT AN DER ROT



NEUE FUNKTIONEN IN UNSERER ONLEIHE

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freunde der Bücherei

Den Nutzer:innen unserer Onleihe libell-e steht ab dem Nachmittag des 30. Juni ein verbessertes Format der digitalen

Bibliothek zur Verfügung. Sie zeichnet sich nicht nur durch eine nutzungsfreundliche und barrierearme Oberfläche aus, sondern hält zudem auch viele neue Funktionen bereit, wie beispielsweise die Möglichkeit zur Verlängerung der Leihfrist aller Medienarten, geräteübergreifende Synchronisation von Lese- und Spielständen zwischen der Onleihe-App und der Web-Onleihe, eine unbegrenzte Merkliste, eine Leih-Historie und den augenschonenden Dark Mode.

Nutzer:innen von Smartphones und Tablets mit den Betriebssystemen Android, iOS und Fire OS steht ab dem Umstiegszeitpunkt die neue App Onleihe 3 in den App Stores zum kostenlosen Download zur Verfügung und ersetzt die bisherige App. Nutzer:innen, die die Onleihe mit einem PC, Laptop oder E-Book-Reader von PocketBook oder tolino nutzen möchten, gelangen über die Webseite „meine.onleihe.de“ direkt zu einer zentralen Bibliotheksauswahl mit anschließender Anmeldemöglichkeit.

Die technischen Voraussetzungen sowie alle Infos zur Onleihe 3 können auf „hilfe.onleihe.de“ abgerufen werden – ebenso der kostenlose Onleihe-Guide mit den wichtigsten Informationen auf einen Blick.

Sie nutzen bisher nicht unser digitales Angebot? Kommen Sie persönlich vorbei, wir helfen Ihnen gerne.



Was ändert sich:

- Ausleihverlängerung
- „Entdecken“-Seite mit Empfehlungen
- Erweiterte Leseinstellungen
- Lesezeichen mit Notiz
- „Meine Medien“-Bereich mit Leih-Historie
- Nutzung von Mixed-Content-Titeln in der App
- Push- und E-Mail-Benachrichtigung
- Synchronisation zwischen App- und Web-Onleihe
- Unbegrenzte Merkliste mit Favoriten-Funktion
- Übersicht weiterer Titel von Autor:innen und Reihen
- Vorzeitige Rückgabe von eAudios

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr
Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr
ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de
FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfreund.de>

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891
Mail: info@koeb-rot.de
Internet: www.koeb-rot.de
Instagram: @buecherei.rot
Smartphone: App: bibkat



Kirchliche Nachrichten

Katholische Nachrichten Seelsorge Rot-Iller



Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller:

P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem., Pfarrer

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

E-Mail: Johannes-Baptist.Schmid@drs.de

Gordon Asare, Pfarrvikar

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

E-Mail: Gordon.Asare@drs.de

Fabian Burmeister, Gemeindeassistent im Berufspraktischen Jahr

Tel. 08395/93699-12

E-Mail: Fabian.Burmeister@drs.de

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Gemeinsame Kirchenpflege der SE:

Hauptstraße 24, 88450 Berkheim, Tel. 08395/93109
N.N.

Sigrid Langer, Tel. 08395/93100

E-Mail: sigrid.langer@drs.de

Öffnungszeiten nach Absprache

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot

Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr
Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz, Tel. 08395 / 1248

E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr
Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker, Tel. 08395 / 2348

E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr, Tel. u. Fax 07568 / 241

E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de

E-Mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle, Tel. 08395 / 2394

E-Mail: StPetrusInKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de

Instagram: [seelsorgeeinheit.rot.iller](https://www.instagram.com/seelsorgeeinheit.rot.iller)

Beerdigungsbereitschaft

28.06. – 04.07.2026

P. Johannes-Baptist Schmid

O.Praem., Pfarrer

08395/93699-11

und Fabian Burmeister,

Gemeindeassistent

08395/93699-12

Impuls

„Glaube heißt nicht, alle Antworten zu haben, sondern dem Weg zu vertrauen.“

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Freitag, 26. Juni

07.45 Hasl Schüलगottesdienst
09.55 Tann Rosenkranz
10.30 Tann Eucharistiefeier (f. Helene u. Josef Hennek u. verst. Angeh., wir gedenken auch Magdalena Seitz)

15.00 Rot Rosenkranz

17.00 Rot Probe für Firmgottesdienst

Samstag, 27. Juni – Hl. Cyrill v. Alexandrien, Bischof, Hl. Henna v. Gurk

10.00! Rot Festgottesdienst mit Spendung der Firmung für die gesamte Seelsorgeeinheit Firmspender: Abt Petrus-Adrian Lerchenmüller O.Praem., Abtei Windberg / Kloster Roggenburg, mitgestaltet Chor grenzenlos, anschl. Stehempfang
19.00 Berk Vorabendmesse (f. Hans Haug, wir gedenken auch Serafine u. Otto Haas)

Sonntag, 28. Juni – 13. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Hasl Wort-Gottes-Feier
09.00 KIBon Eucharistiefeier
10.15 Tann Eucharistiefeier (f. d. Leb. u. Verst. d. SE, wir gedenken auch Helga u. Josef Kunz, Josef Arnold u. verst. Angeh., Josef u. Magdalena Schad)
10.15 Ellw Eucharistiefeier mit Taufe von Emilia Martha Madlener (1. Jahrtag Otto Christ, wir gedenken auch Peter Demmel, Gebhard Merk u. verst. Angeh., Rosa Kunz)
10.15 Ellw Kinderkirche im Pfarrsaal
11.30 Hasl Taufe von David Winghart
18.00 StJoh Pontifikalamt zum Patrozinium der Bruderschaftskirche St. Johann mit Abt Petrus-Adrian Lerchenmüller O.Praem., (f. Alfons Sailer u. verst. Angeh., wir gedenken auch verst. Angeh. d. Fam. Weber u. Fam. Birnbickel, Antonie Rundel) mit Chor grenzenlos (s. Artikel), anschl. Stehempfang – das größte Rauchfass der Welt wird vor der Kirche aufgestellt
18.30 Bonl Rosenkranz um den Frieden

Mittwoch, 1. Juli

08.25 Hasl Rosenkranz
09.00 Hasl Morgenlob
19.00 Tris Eucharistiefeier (f. Josef Ries, wir gedenken auch Liesl u. Hans Menig)

Donnerstag, 2. Juli – Mariä Heimsuchung -Priesterdonnerstag

07.30 Rot Schüलगottesdienst
18.15 Berk Sieben-Schmerzen-Mariens-Rosenkranz
19.00 Berk Eucharistiefeier mit Krankensalbung, anschl. Anbetung

Freitag, 3. Juli – Hl. Thomas, Apostel, Herz-Jesu-Freitag

07.45 Hasl Schüलगottesdienst
09.55 Tann Rosenkranz
10.30 Tann Eucharistiefeier mit Krankensalbung (f. Anneliese Schreiner)



15.00	Rot	Rosenkranz
19.00	Rot	„Wofür brennst DU?“ Vortrag von P. Anselm Grün in der Kirche St. Verena (s. Artikel)

Samstag, 4. Juli – Hl. Ulrich, Bischof von Augsburg

18.30	Tann	Beichte bei Pfarrer Gordon
19.00	Tann	Vorabendmesse (f. Johanna u. Johann Martin u. verst. Angeh.)

Sonntag, 5. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis

Tag der Ewigen Anbetung in Berkheim

08.30	Berk	Rosenkranz
09.00	Berk	Eucharistiefeier mit Aussetzung (f. Pfr. Josef Ziesel (100. Geburtstag))
09.00	Hasl	Eucharistiefeier
09.30!	Ellw	Patrozinium zum Kiliansfest mit Festprediger Frater Kilian Neubert O.Praem. aus dem Kloster Roggenburg, anschl. Stehempfang (f. d. Leb. u. Verst. d. SE)
10.15	Rot	Wort-Gottes-Feier
11.00	Berk	Abschlussandacht mit Sakralem Segen
15.00	KlBon	Eucharistische Anbetung in Stille
18.30	Bonl	Rosenkranz um geistliche Berufungen

Sonstige Informationen

Pfarrbüro Berkheim und Pfarrbüro Rot

Bis 02.07. ist das Pfarrbüro Berkheim NICHT besetzt.
Das Pfarrbüro in Rot hat in dieser Zeit zu folgenden Zeiten geöffnet:
Montag 29.06. und Mittwoch 01.07.
In dringenden seelsorgerischen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte direkt ans Pastoralteam.

Beichte

Im Pastoralteam haben wir besprochen, dass wir künftig in der Regel einmal im Monat eine Beichtgelegenheit vor einer der Vorabendmessen anbieten. Der erste Termin ist am Samstag, 4. Juli, 18.30 Uhr in Tannheim (bis 18.50 Uhr)

Krankensalbungsgottesdienste

Auch heuer möchten wir in allen Gemeinden wieder einen Gottesdienst anbieten, in dem das Sakrament der Krankensalbung gespendet wird.

Das Sakrament der Krankensalbung ist ein Sakrament der Stärkung und Heilung, das uns an Leib und Seele guttun und aufrichten möchte.

Berkheim, Do 02.07. um 19.00 Uhr
Tannheim, Fr. 03.07. um 10.30 Uhr
Haslach, Mi 08.07. um 16.00 Uhr
Rot, Do 09.07. um 16.00 Uhr
Ellwangen, Fr. 10.07. um 16.00 Uhr

Firmung in unserer Seelsorgeeinheit

Am Samstag, 27. Juni, wird Abt Petrus-Adrian Lerchenmüller O.Praem., Abtei Windberg/Kloster Roggenburg 37 junge Christinnen und Christen in einem zentralen Gottesdienst in der Klosterkirche St. Verena in Rot um 10.00 Uhr das Sakrament der Firmung spenden. Wir gratulieren den Firmlingen, ihren Patinnen und Paten sowie ihren Familien sehr herzlich und wünschen Gottes Segen und viel Heiligen Geist für den weiteren Lebensweg. Zum Firmungsgottesdienst sind auch alle anderen Gläubigen aus unserer SE sehr herzlich eingeladen!

Nach dem Festgottesdienst Sektempfang.

Die Firmlinge treffen sich zur Probe am Freitag, 26. Juni um 17.00 Uhr in der Kirche St. Verena in Rot.

Bitte zur Probe den Patenschein mitbringen, wer ihn noch nicht abgegeben hat!

Gefirmt werden:

Berkheim: Bärte Antonia, Föhr Lena, Greiß Emma, Jung

Alexander, Keller Anne, Lachenmaier Luis, Schick Franziska, Stich Samuel, Vaitonis Nikas Jonas, Wetzel Mona, Willburger Natalie
Ellwangen: Angele Johanna, Engeser Niklas, Hörnle Adriana, Hörnle Eliana

Haslach: Pflug Leonie, Sattelberger Romy, Sonntag Lukas, Wachter Marius Jakob

Rot: Abrell Moritz, Bula Fanciszek, Dengler Pirmin, Denzel Christina, Geßler Hannah, Martin Daniel, Schmidke Philip, Schmidt Dominik

Tannheim: Albrecht Sandra, Dietrich Kiara, Ernlé Vincent, Hegele Sina, Heinz Luisa, Kraemer Lina, Monreal Maximilian, Osterried Leon, Schirmer Leonie, Ziesel David



Kinderkirche in Ellwangen

Herzliche Einladung zur Kinderkirche in Ellwangen am Sonntag, 28. Juni 2026 um 10.15 Uhr.

Wir starten gemeinsam in der Pfarrkirche St. Kilian und Ursula, anschließend gehen die Kinder mit dem Kinderkirche-Team in den Pfarrsaal. Dort können die Kinder am Ende des Gottesdienstes wieder abgeholt werden. Die Kinderkirche ist für Kinder ab 4 Jahren bis zum Ende der 2. Klasse. Wer schon eine Kerze bekommen hat, darf sie wieder mitbringen. Wir freuen uns auf viele Kinder!
Das Kinderkirche-Team



Pontifikalamt zum Patrozinium von St. Johann

Am Sonntag 28. Juni 2026 feiern wir um 18.00 Uhr in der Bruderschaftskirche

St. Johann im Rahmen des 900-Jahr-Jubiläums das Pontifikalamt zum Patrozinium mit Abt Petrus-Adrian Lerchenmüller O.Praem., aus der Abtei Windberg/Kloster Roggenburg und Gästen aus Steingaden. Das Kloster Steingaden mit der weltberühmten Wieskirche war auch eine Tochtergründung von Rot. Musikalische Gestaltung durch den Chor grenzenlos.

Das größte Weihrauchfass der Welt wird vor der Kirche aufgestellt. Nach dem Festgottesdienst Stehempfang mit Getränken und Imbiss. Nur bei guter Witterung!

KGR Sitzung in Ellwangen

Die nächste öffentliche Sitzung des KGR Ellwangen findet am 1. Juli 2026 um 19.45 Uhr im Pfarrsaal statt. Die Tagesordnung wird durch Aushang bekannt gegeben.



„Wofür brennst Du?“ – Vortrag P. Anselm Grün OSB in der Kirche St. Verena im Rahmen des Jubiläumsjahres

Ohne Leidenschaft wurde nie etwas Großes vollbracht, meint der Philosoph Friedrich Hegel. Doch heute haben viele ihre Leidenschaft verloren, entweder weil sie enttäuscht worden sind oder weil sie nicht wissen, wofür sie sich leidenschaftlich einsetzen sollen. Andere haben Angst, von negativen Leidenschaften beherrscht zu werden. Doch es geht darum, die negative Leidenschaft in eine positive Kraft zu verwandeln. Im Vortrag geht es darum, das Feuer der Leidenschaft wieder neu zu entfachen und Wege zu finden, die Leidenschaft nicht wieder zu verlieren. Wenn wir uns leidenschaftlich für Menschen und Projekte einsetzen, dann werden wir zum Segen für viele. Pater Anselm Grün OSB ist Mönch der Benediktinerabtei Münsterschwarzach. Bekannt wurde er als Autor spiritueller Bücher. Bis 2013 war Pater Anselm als Cellerar für die wirtschaftlichen Belange der Abtei zuständig.

Eintritt: 9,00 Euro; kein Vorverkauf

VORVERKAUF für „MANNES SANGESMANNEN“

Samstag 7.11.2026 um 20.00 Uhr im Robert-Balle-Festsaal in Rot. „Mannes Sangesmänner“, eine A-capella-Gruppe, sind Oberschwaben durch und durch. Die sechs Bad Wurzacher Klosterschüler beleuchten in ihren Liedern auf hintergründig-humorige Art und Weise die Eigenheiten der Oberschwaben.



Eintritt: Vorverkauf 18,03 Euro
Abendkasse 20,26 Euro
Kartenvorverkauf am 03.07. beim Vortrag von P. Anselm Grün
Ab 06.07 in der Roter Bücherei
Veranstalter: Kath. Kirchengemeinde Rot

Tag der Ewigen Anbetung mit Sakrament der Krankensalbung:

In unserer SE ist der „Tag der „Ewigen Anbetung“ in:

Berkheim, So 05.07. um 09.00 Uhr – 11.00 Uhr

Haslach, Mi 08.07. um 16.00 Uhr – 19.00 Uhr

Rot, Do 09.07. um 16.00 Uhr – 19.00 Uhr

Ellwangen, Fr. 10.07. um 16.00 Uhr – 19.00 Uhr

Wir beginnen jeweils mit einer Eucharistiefeier. In den Orten Haslach, Rot und Ellwangen wird auch das Sakrament der Krankensalbung gespendet.

Im Anschluss finden die Gebetszeiten statt.

Wir suchen noch Ehrenamtliche, die eine Gebetszeit übernehmen oder gestalten möchten.

Wenn Sie bereit sind, eine Gebetszeit von 30 Minuten zu gestalten oder einfach in Stille, stellvertretend für andere, vor dem Allerheiligsten verweilen wollen, dann tragen Sie sich doch bitte in die ausgelegte Liste in der Kirche vor Ort ein.

Kiliansfest am Sonntag, 5. Juli, 09.30 Uhr

Am Sonntag, 5. Juli feiert die Kirchengemeinde mit dem Kiliansfest um 09.30 Uhr das Patrozinium. Festprediger ist Frater Kilian Neubert aus dem Kloster Roggenburg, der aus der Diözese Würzburg stammt und daher den Namen des Frankenheiligen als seinen Ordensnamen gewählt hat. Nach dem Festgottesdienst sind alle zu einem Stehempfang beim Sporthaus eingeladen.

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 12. Juli, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 02. August, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 16. August, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 30. August, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 13. September, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 27. September, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 04. Oktober, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 11. Oktober, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 25. Oktober, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 22. November, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 29. November, 11.30 Uhr in Berkheim

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Sie können gerne den für Sie passenden Termin wählen, auch wenn Sie in einer anderen Kirchengemeinde unserer Seelsorgeeinheit wohnen. Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.



Evangelische Kirchengemeinde Rottum-Rot-Iller

Pfarramt Kirchdorf

Geschäftsführendes Pfarramt

PfarrerIn Ulrike Ebisch

Ulrike.Ebisch@elkw.de

Eichenstraße 13

88457 Kirchdorf

07354 / 444

E-Mail: Gemeindebuero.Rottum-Rot-Iller@elkw.de

Pfarramt Ochsenhausen

zurzeit vakant

Poststraße 48

88416 Ochsenhausen

07352 / 9383170

E-Mail: Gemeindebuero.Rottum-Rot-Iller@elkw.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Kirchdorf: Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch 8.00 bis 12.00 Uhr

Ochsenhausen: Donnerstag 8.00 bis 14.00 Uhr

Wochenspruch:

Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. (Gal 6,2)

Sonntag, 28. Juni 2026, 4. Sonntag nach Trinitatis

09.15 Uhr im Evang. Gemeindezentrum **Ochsenhausen**

Im Anschluss laden wir herzlich zum Kirch-Kaffee ein!

10.45 Uhr im Evang. Gemeindezentrum **Kirchdorf**

Beide Gottesdienste feiern wir mit Prädikantin Andrea Eller



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Herzliche Einladung zur

Kinderkirche in Ochsenhausen

parallel zum Gottesdienst am **Sonntag, 28. Juni 2026**

ACHTUNG – geänderte Öffnungszeiten Gemeindebüro ab 1.

Juli 2026:

Kirchdorf:

Mittwoch 08.00 bis 14.00 Uhr

Donnerstag 14.00 bis 19.00 Uhr

Ochsenhausen:

Dienstag 08.00 bis 14.00 Uhr

Am Sonntag, 19. Juli 2026 feiern wir unser Gemeindefest



Kuchenspenden:

Damit wir bei unserem Gemeindefest ein reichhaltiges Kuchenbuffet anbieten können, bitten wir um Kuchenspenden.

Bitte geben Sie im Pfarramt, Tel: 07354 / 444 oder per E-Mail: Pfarramt.Kirchdorf-an-der-Iller@elkw.de Bescheid, ob Sie einen Kuchen spenden können. Die Kuchen können Sie am Sonntag vor oder nach dem Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum abgeben.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre „süßen Gaben“.



Zudem sind wir noch auf der Suche nach der ein oder anderen helfenden Hand beim Aufbau/ Abbau oder am Fest selbst.

Wenn Sie Zeit und Lust haben, freuen wir uns sehr über Ihre Rückmeldung.



Großer Bücherflohmarkt

Im Rahmen des Gemeindefestes am 19. Juli 2026 findet wieder ein Bücherflohmarkt statt. Die Gemeindeglieder werden gebeten, gut erhaltene Bücher aller Genres zu spenden. Diese werden dann beim Flohmarkt zu einem fairen Preis verkauft. Der Erlös kommt der Jugendarbeit der Kirchengemeinde zugute.

Bücherspenden können ab sofort bei Familie Wassermann in Berkheim, Eichendorffstraße 36, abgegeben werden. Größere Mengen können nach vorheriger Absprache abgeholt werden.

Kontaktadresse: buecherflohmarkt-kirchdorf@gmx.de

GEMEINDEGRUPPEN UND –KREISE:

GPZ-Frühstückstreff

Montag, 29. Juni 2026, 09.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Kirchenchorprobe:

Montag, 29. Juni 2026, 19.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

TrauerCafe:

Dienstag, 30. Juni 2026, 16.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Theaterwerkstatt Freudenlicht:

Dienstag, 30. Juni 2026, 17.45 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Spurwechsel „Radtour zum Wallfahrtsort Maria Baumgärtle“

Mittwoch, 1. Juli 2026, 9.00 Uhr Treffpunkt Parkplatz Lerchenstraße, Ochsenhausen

Konfirmandenunterricht:

Gruppe Ochsenhausen:

Mittwoch, 1. Juli 2026, 13.45 – 15.15 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Gruppe Kirchdorf

Mittwoch, 1. Juli 2026, 16.15 – 17.45 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Posaunenchor:

Mittwoch, 1. Juli 2026, 19.30 Uhr, Diasporakirche Erolzheim

Gebetskreis:

Donnerstag, 2. Juli 2026, 18.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Bitte beachten Sie die jeweils **aktuellen Hinweise auf unserer Homepage:**

www.evkirche-rottum-rot-iller.de

Evangelische Kirchengemeinde Aitrach



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon (07565) 5409,
Pfarramt.Aitrach@elkw.de www.aitrach.evkirche-rv.de

**mit den Gemeinden Aichstetten - Aitrach - Haslach –
Hauerz - Tannheim**

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.30 Uhr, Tel. 0 75 65 / 54 09,

E-Mail-Adresse: Susanne.Braendle@elkw.de

Pfarrerin Ulrike Rose ist unter der Telefonnummer 0 75 65 / 54 09

oder unter Tel. 0 75 61 / 26 50 zu erreichen

E-Mail-Adresse: Ulrike.Rose@elkw.de

Homepage: www.verbund-lak-evangelisch.de

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg:
0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Wochenspruch

„Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“ Galater 6, 2

Sonntag, 28. Juni

10.00 Uhr Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit anschl. Gemeindefest nach Kißlegg

18.30 Uhr musikalische Abendandacht mit dem Neuen Chor aus Leutkirch auf der Galluskapelle, Winterberg

Sonntag, 05. Juli

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Musikteam, Pfrin. Rose, anschl. Gemeindefest

Herzlichen Dank für den ökumenischen Gottesdienst

Ein herzliches Dankeschön gilt dem katholischen Kirchengemeinderat für die großartige Vorbereitung und Durchführung unseres gemeinsamen ökumenischen Gottesdienstes am Daaschora-Weiher und auch der Musikkapelle Tannheim für die musikalische Begleitung. Dass so viele Besucherinnen und Besucher der Einladung gefolgt sind, hat diesen besonderen Gottesdienst unter freiem Himmel zu einem schönen Gemeinschaftserlebnis gemacht. Wir freuen uns über das gute Miteinander und danken allen Helferinnen und Helfern für ihr Engagement.

Der evangelische Kirchengemeinderat

Gemeindefest in Aitrach

Die Kirchengemeinde lädt herzlich zum diesjährigen Sommerfest ein am **Sonntag, den 05. Juli 2026**. Das Fest findet von 10 bis 16 Uhr rund um das Gemeindehaus und auf der Kirchenwiese statt (bei Regen im Gemeindehaus). Nach dem Familiengottesdienst spielt die Musikkapelle Haitai und das Vororchester zum Frühschoppen. Um 14.00 Uhr singt der Schulchor der Grundschule Aitrach. Der beliebte Kletterbaum, die Rollenrutsche und der Basteltisch stehen für Kinder bereit. So wartet ein abwechslungsreicher Tag auf kleine und große Besucherinnen und Besucher aus nah und fern. Damit alle mitfeiern können, sind Essen und Getränke auf dem Gemeindefest in Aitrach kostenlos. Wir freuen uns über Spenden beim Fest, mit der wir diese Aktion im dritten Jahr infolge ermöglichen können. Vielen Dank!

Über Kuchenspenden würden wir uns sehr freuen! Diese nimmt Tanja Butscher (0173 577 92 75) entgegen.

Kloster Bonlanden

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet:

montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr;

samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.



Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Im Monat Juni feiern wir am Sonntag, 28.06.2026, in der Klosterkirche Eucharistie.

Dazu sind Sie herzlich eingeladen zur gewohnten Zeit um 09.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern und wünschen Ihnen mit Gottes Segen eine gute Zeit.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Kloster Bonlanden – „Besonderes Frühstück“ Sie, mit Familie, Freundeskreis ...

sind herzlich eingeladen, Besonderheiten zu genießen von einem reichhaltigen Frühstücksbuffet mit besten regionalen Zutaten, wie: knusprige Auswahl an Brot und Brötchen, Eier, Frischkäse, Wurst- und Käseaufschnitt, Weißwurst, Gemüsesticks, Müslikomponenten, Bio-Kaffee, Sonnentor-Tee, Säfte u.a. ... - jeden ersten Sonntag im Monat bei unserem „Besonderen Frühstück“.

Unser nächster Frühstücks-Sonntag ist am 05.07.2026.

Details sprechen wir gerne mit Ihnen ab – wir freuen uns auf Ihren Anruf (TEL 073 54 8 84-1 68) und Ihr Kommen.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Vereinsnachrichten Rot an der Rot



Schützenverein Rot

LG-RWK Kreisoberliga 2025 / 2026:

Im letzten Durchgang der LG Saison 2025/2026 mussten Rot 1 und Rot 2 auf dem gegnerischen Stand antreten.

Rot 1 war Gast in Kirchberg. Nach der Platzierung in der Mannschaftswertung sollte es für die Roter Mannschaft eine leichte Aufgabe sein. In der Realität waren diese Vergleiche immer hart umkämpft und die Punkte blieben teils bei Rot, teils bei Kirchberg. Marc Simmendinger auf Position 1 übernahm die Führungsrolle und besiegte seinen Gegenüber klar mit 378:366 Ringen. Nach vierzig Schuss hatte Josefine Kunz mit 362:362 Ringen gleichstand mit ihrem Gegner. Erst im Stechschuss unterlag sie dem Kirchberger Schützen. Niklas Geigl konnte mit 368:367 Ringen die Führung für Rot zurückholen. Mit 369:363 Ringen sicherte Johanna Dreier den Mannschaftssieg für Rot 1. So war die knappe Niederlage von Dagobert Föhr mit 350:351 Ringen nicht mehr ausschlaggebend. Endstand Kirchberg 1 – Rot 1 2:3 Punkte.

Für Rot 2 war der Klassenerhalt noch möglich. Nach der Niederlage von Kirchberg benötigte die Roter Mannschaft einen Sieg gegen Haslach 2. Dass dies nicht so einfach ist, war den Roter Schützen klar. Der an Position eins gesetzte Aaron Dengler bekam dies gleich zu spüren. Er unterlag deutlich mit 349:381 Ringen. Auch Pius Kunz war chancenlos und musste seinen Punkt mit einer 350:369 Ringe Niederlage dem Haslacher Schützen überlassen. Julian Simmendinger ließ noch einmal die Hoffnung aufkeimen. Er holte mit einem denkbar knappen 357:356 Ringe Sieg einen Punkt für die Roter Mannschaft. Nun waren alle Augen auf die Paarungen vier und fünf gerichtet. Schaffte Rot 2 den Ausgleich? Leider hatte Sascha Brixle auf Position vier nicht seinen besten Tag und unterlag mit 327:358 Ringen. Somit war die Roter Niederlage und der damit verbundene Abstieg von Rot 2 besiegelt.

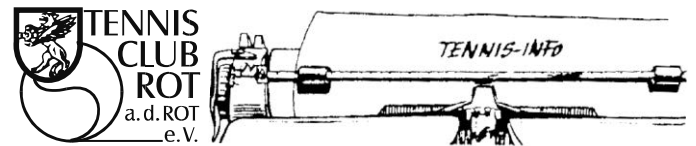
Der letzte Punkt ging auch noch an Haslach. Wolfgang Kunz auf Position fünf unterlag einem schlagbaren Gegner mit 330:350 Ringen. Endstand Haslach 2 – Rot 2 4:1 Punkte

Nach einer Saison in der Kreisoberliga muss die zweite Mannschaft von Rot wieder in die Kreisliga A zurück.

Beiden Roter Mannschaften ein großer Dank für die teils spannenden Wettkämpfe und die gezeigten Leistungen in der Saison 2025/2026!

VBAO-Radeln 2026:

Der Schützenverein Rot bedankt sich bei allen Mitgliedern, Freunden und Unterstützern, die beim VBAO-Radeln 2026 für den Schützenverein geradelt sind und Stempel gesammelt haben. Mit der erhofften Prämie wollen wir neue Ziele für die Bogenschützen anschaffen. Danke!!



Verbandsspiele 2026

Junioren U18

Beim 2. Spiel in dieser Saison hatten unsere Junioren am 19.06. die 1. Mannschaft des TC Isny zu Gast. Felix Seiler siegte klar mit 6:2 6:1. Sebastian Sailer ließ überhaupt nichts zu und gewann überlegen 6:0 6:0. In seinem ersten Einsatz in der U18- Mannschaft holte Dominik Schmidt den ersten Satz (6:3), musste aber den zweiten Satz knapp mit 4:6 abgeben. Im entscheidenden Match-Tie-Break fand er wieder konzentriert zu seinem Spiel zurück und gewann 12:10. Nachdem Einzel 3 knapp abgegeben wurde, stand es 3:1 für Rot und es musste ein Doppel gewonnen werden für einen sicheren Gesamtsieg. Unsere Jungs wählten die verteilte Aufstellung 1/3 und 2/4, während die Gäste das erste Doppel stark machten (1/2 und 3/4). Entsprechend spannend waren dann die Doppel, vor allem Paarung 1. Felix Sailer/Manuel Albrecht mussten sich im ersten Satz richtig ins Zeug legen, sie konnten sich aber im Tie-Break durchsetzen; dann war der Weg offen für ein 6:3 im zweiten Satz. Doppel 2 Sebastian Sailer /Dominik Schmidt konnten sich mit 6:4 6:2 klarer durchsetzen. Damit hat sich die riskantere Aufstellung der Roter gelohnt und es konnte ein deutlicher 5:1 Sieg für Rot geschrieben werden. Gratulation dazu und zu Platz 2 in der Tabelle, punktgleich mit Spitzenreiter Schwendi!

Herren

Unsere Herrenmannschaft hatte am 21.06. 1. Mannschaft aus Siesse im Wald zu Gast. Alle Einzel liefen perfekt für Rot. Marius Kunz siegte 6:2 6:1, Sebastian Sailer 6:1 6:0, Ludwig Aigner 6:1 6:1 und Patrick Aumann legte mit 6:0 6:0 noch einen drauf. Doppel 2 Sebastian Sailer/Linus Freisinger erreichten ebenfalls einen überdeutlichen 6:0 6:0 Sieg. Doppel 1 Marius/Ludwig kam erst nach 0:2 im ersten Satz ins Spiel, holten sich aber dann mit 6 Punkten nacheinander den ersten Satz mit 6:2. Leider mussten sie das Spiel dann abgeben, durch einen Wespenstich in die Finger einer Roter Schlaghand beim Seitenwechsel war ein Weiterspielen nicht mehr möglich. Damit stand es am Ende 5:1 für Rot! Herzlichen Glückwunsch!

Nächste Verbandsspiele

Junioren U18

Sa. 04.07. 09:00 Uhr TA SV Aichstetten in Rot

Damen

So 28.06. 09:00 Uhr bei TA SV Herlazhofen

Herren

So. 28.06. 09:00 Uhr bei TC Ringschnait

Herren 30

So. 28.06. 09:00 Uhr TA ESV Friedrichshafen in Rot



TSV Rot an der Rot

Sportabzeichenabnahme

Immer mittwochs ab 17 Uhr.

Treffpunkt: Sportplatz (nur bei guter Witterung)

Komm vorbei und mach mit!

Abteilung Fußball



Abteilung Jugendfußball



E-Jugend SGM Iller/Rot

Spielergebniss vom 17.06.2026

SV Sulmetingen II - SGM Iller/Rot III

5:2

Für die SGM Iller/Rot spielten:

Paul Madera, Nicolas Matekalo, Fabian Mang, Matteo Adam, Paul Freisinger, Maxim Schütz (1 Tor), Rhapael Kaiser (1 Tor), Nico Rehm, Nico Kober;

Spielergebnisse vom 19.06.2026

SGM Iller/Rot I - SGM Warthausen I

7:2

Für die SGM Iller/Rot spielten:

Lukas Mang, Tom Müller (2 Tore), Simon Kunz (1 Tor), Nico Wildemann (1 Tor), Paul Freisinger (1 Tor), Lewin Cieslik, Aaron Beyerle (1 Tor), Alina Kunz, Silas Burkhardt (1 Tor), Leon Armbruster;

SGM Iller/Rot II - SGM Schemmerhofen I

5:1

Für die SGM Iller/Rot spielten:

Nico Rehm, Samuel Seidel, Fabian Mang, Maxim Schütz (1 Tor), Paul Schirmer (2 Tore), Shadach, Omoregie (1 Tor), Nicolas Matekalo, Henri Schneider (1 Tor), Jonas Beuter;

SGM Iller/Rot III - SGM Warthausen II

8:0

Für die SGM Iller/Rot spielten:

Maximilian Wycsik, Nico Kober, Paul Madera, Pirmin Mainka, Jonas Hoens (2 Tore), Julian Stübler (1 Tor), Rhapael Kaiser (3 Tore), Finn Milinski (2 Tore), Jakob Zeller;;

Ergebnisse:

D-Junioren

FV Biberach II - SGM Iller/Rot

3:1

C-Junioren

SGM Iller/Rot II - TSV Tettnang II

11:7

SGM Wohmbrechts - SGM Iller/Rot I

2:4

B-Junioren

SGM Sigmaringen - SGM Iller/Rot

2:1

A-Junioren

SGM Iller/Rot - SGM Äpfingen

Nichtantritt Gast

Spielvorschau:

Freitag, 26.06.

E-Junioren

SGM Bellamont II - SGM Iller/Rot II

17.30 Uhr

Spielort: Ellwangen

FV Biberach I - SGM Iller/Rot I

18.30 Uhr

Spielort: Biberach, Erlenweg

Die Saison 25/26 ist nun für die meisten Mannschaften unserer SGM Iller/Rot beendet.

Folgende Platzierungen wurden erreicht:

D-Junioren: **3. Platz** Torverhältnis 13:10 (Kreisstaffel)

C-Junioren I: **2. Platz** Torverhältnis 33:8 (Kreisstaffel)

C-Junioren II: **1. Platz** Torverhältnis 76:14 (Kreisstaffel)

B-Junioren: **2. Platz** Torverhältnis 20:5 (Kreisleistungsstaffel)

A-Junioren: **6. Platz** Torverhältnis 23:17 (Kreisstaffel)

Die Vereine der SGM Iller/Rot beglückwünschen die C-Junioren II zum Gewinn der Kreisstaffel-Meisterschaft sowie die C-Junioren I und B-Junioren zu ihren hervorragenden Vizemeisterschaften. Herzlichen Glückwunsch an alle Mannschaften zu einer erfolgreichen Saison!



Meister C-Junioren II

Bildungsangebote

Die Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Württemberg e.V. informiert

Freie Plätze im Freiwilligen Sozialen Jahr und Bundesfreiwilligendienst bei der AWO Württemberg

Dein Jahr. Deine Chance.

Die AWO Württemberg bietet jungen Menschen auch ab September wieder die Möglichkeit, ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder einen Bundesfreiwilligendienst (BFD) zu beginnen. Diese Bildungs- und Orientierungsjahre richten sich an alle Interessierten im Alter von 15 bis 27 Jahren – unabhängig von der Nationalität. Für Personen über 27 Jahren steht der Bundesfreiwilligendienst offen.

Die Freiwilligendienste umfassen eine praktische Tätigkeit in Voll- oder Teilzeit in sozialen Einrichtungen sowie 25 begleitende Seminartage. Die Einsatzstellen zahlen ein Taschengeld, übernehmen die Sozialversicherungsbeiträge und weiteres.

Einsatzmöglichkeiten bestehen unter anderem in Kindertagesstätten, der Jugendarbeit, in Schulen, Einrichtungen für Kinder mit Behinderung, Seniorenzentren, sowie in den Bereichen Kultur, Sport, Hauswirtschaft und Haustechnik.

Ein FSJ oder BFD bietet jungen Menschen die Chance, wertvolle Einblicke in soziale Berufsfelder zu gewinnen, sich persönlich weiterzuentwickeln und eigene Verantwortung zu übernehmen. Zudem unterstützt der Freiwilligendienst den Übergang in Studium oder Ausbildung und verbessert die beruflichen Perspektiven. Ein Engagement in einem Freiwilligendienst zahlt sich aus – für die Gesellschaft und vor allem für die jungen Menschen, die sich einbringen und Erfahrungen fürs Leben sammeln.

Telefon: 07031 28 606 0

E-Mail: freiwilligendienste@awo-wuerttemberg.de

<https://awo-freiwillig.de>

<https://www.awo-wuerttemberg.de/karriere/freiwilligendienste>

Aktuelles aus den Nachbargemeinden

Die Gemeinde Erolzheim infomiert

Digitaltreff Illertal

Der nächste Treff findet am Donnerstag, den 25. Juni 2026 von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren statt. Themen: 1. Apps installieren und einstellen Wieder einmal ein grundsätzliches Thema. Wie installiert man Apps und welche Einstellungen sind zu empfehlen? Wenn Sie live mitmachen wollen, sollten Sie ihr Google-Passwort bereithalten falls sie nicht dauernd bei Google angemeldet sind. 2. Smartphone als Router Was tun, wenn der Festnetzanschluss gestört ist oder wenn ich auf Reisen den Laptop schnell ins Internet bringen muss und kein WLAN verfügbar ist? Sie können mit dem Handy ein WLAN-Netz aufspannen und darüber den Mobilfunkzugang mit dem Laptop nutzen. Der Fachausdruck heißt Tethering. Wir werden das Vorgehen Schritt für Schritt besprechen. 3. Bringen Sie Ihre Fragen mit, wir werden sie diskutieren und bei Bedarf in einem der nächsten Treffs ausführlich behandeln. Um besser planen zu können, bitten wir unbedingt um Anmeldung per Email an illertal@bakdos.de oder auch telefonisch im Rathaus Erolzheim (Tel. 07354 931841). Bitte geben Sie dabei eine Email-Adresse für Rückfragen an. Per Email können Sie dann auch im Nachgang weitere Informationen bekommen.

Die Gemeinde Ummendorf informiert

25. Messe „aktiv50plus“ – dieses Jahr wieder in Ummendorf
Am Samstag, den 11. Juli 2026 findet zum 25. Mal die kostenlose Messe „aktiv50plus“ in der Gemeindehalle Ummendorf, Schulstraße 31, statt. Von 09:30 bis 16:00 Uhr öffnen sich die Türen für alle Interessierten. Über 50 Ausstellende und neun Vorträge sind geboten. Ein kostenloser Bus-Shuttle zwischen ZOB Biberach und Ummendorf ist für die BesucherInnen eingerichtet.

Über 50 Initiativen und Firmen informieren die BesucherInnen an Ständen über ihre Angebote, Produkten und Dienstleistungen rund um das Thema „Älter werden“. Im katholischen Gemeindehaus nebenan finden neun Kurz-Vorträge statt, davon vier medizinische Vorträge von Ärzten des Sana Klinikums. Dort gibt es im „Messe-Café“ gratis Zopfbrötchen und Kaffee. Ein Pizzawagen und Grillstand sind vor Ort. Der kostenlose Bus-Shuttle fährt von 09:05 bis 16:34 Uhr im 30-Minuten-Takt vom ZOB Biberach auf das Messegelände und zurück.

Mehr Informationen, alle Vorträge, Aussteller und Buszeiten sind auf der Messehomepage unter www.messeaktiv50plus.de zu finden. Alle Räume sind barrierefrei erreichbar. Für Infos und Fragen bitte Rahel Büttner (buettnr@diakonie-biberach.de, 07351/1502-10) kontaktieren. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Die Stadt Ochsenhausen informiert

Mit dem Öchsle auf Genießertour

Nach dem erfolgreichen Start in die Saison 2026 stehen bei der Öchsle-Schmalspurbahn in den kommenden Wochen einige Sonderfahrten auf dem Fahrplan, darunter die kulinarische Reise (11. Juli) und der zweite Teddybärtag in diesem Jahr (12. Juli). Eine besondere Stimmung verspricht die Fahrt am 8. August, wenn das Öchsle am Abend mit Live-Musik und Bewirtung unterwegs ist.

Sektempfang, Konzert auf der Gabler-Orgel in der Ochsenhauser Basilika und ein Drei-Gänge-Menü nach Wahl: Die kulinarische Reise mit dem Öchsle am Samstag, 11. Juli, ist eine echte Genießertour durch Oberschwaben. Treffpunkt ist um 16.30 Uhr am Bahnhof Warthausen zum Sektempfang. Von dort fährt das Öchsle um 17 Uhr nach Ochsenhausen, wo nach der Ankunft um 18.10 Uhr in der Basilika die Gabler-Orgel erklingt. Es folgt ein Drei-Gänge-Menü,

ehe um 21.30 Uhr die Rückfahrt samt Verdauungsschnäpsle nach Warthausen ansteht. Derzeit sind noch Restplätze frei, eine Reservierung ist erforderlich.

Tags darauf steigt der zweite Teddybärtag des Jahres. Jedes Kind bis 14 Jahre, das am 12. Juli einen Teddybären oder ein anderes Lieblingsplüschtier dabei hat, fährt kostenlos Öchsle und kann sich darüber hinaus auf eine kleine Überraschung freuen. Die Abfahrtszeiten sind bei dieser Sonntagsfahrt in Warthausen wie gewohnt um 10.30 und 14.45 Uhr, in Ochsenhausen um 12 und 16.15 Uhr. „Mit Volldampf in den Abend“ lautet das Motto der Fahrt am Samstag, 8. August. Los geht's um 18 Uhr in Warthausen. Auf dem Weg nach Ochsenhausen erwartet die Fahrgäste Live-Musik, im Restaurationswagen gibt es eine Bewirtung. Speisen und Getränke werden auch am Bahnhof in Ochsenhausen angeboten. Dort macht das Öchsle knappe eineinhalb Stunden Halt, ehe es um 20.30 Uhr zurück nach Warthausen geht. Fahrkarten müssen vorab gebucht werden, es sind noch freie Plätze frei.

Apropos Bahnhof: Bei den Bahnhofsführungen in Warthausen und Ochsenhausen erfahren Interessierte immer am ersten Samstag im Monat Wissenswertes zu Geschichte, Fahrzeugen und Gebäuden. In Ochsenhausen ist immer um 11.15 Uhr Treffpunkt am Souvenir-Laden, in Warthausen um 14 Uhr am Öchsle-Bahnhof. Gruppen können auch individuelle Führungen buchen. Die Führungen dauern etwa eine halbe Stunde.

Info:

Das Öchsle fährt bis Mitte Oktober an jedem Sonntag, jedem Feiertag sowie am ersten Samstag im Monat ab Warthausen bei Biberach um 10.30 und 14.45 Uhr, ab Ochsenhausen um 12 und 16.15 Uhr. Darüber hinaus werden zahlreiche Sonderfahrten angeboten. Reservierungen ab zehn Personen sind kostenlos, Gruppenführungen und weitere Infos gibt es auch unter Telefon 07352/922026. Für alle anderen Fahrgäste sind immer genug Sitzplätze im Zug vorhanden. Weitere Informationen sind unter www.oechsle-bahn.de erhältlich.

Bildmaterial PM042026_Öchsle_kulinarische_Reise Die Öchsle-Schmalspurbahn bietet in den kommenden Wochen zahlreiche Sonderfahrten an. Foto: Archiv Öchsle



Die Gemeinde Niederrieden informiert

Bürgerstiftung Niederrieden

Garten Klänge 2026 – so geht's weiter

28. Juni	16.00 Uhr	Tag der Chöre
(Heimertingen, Boos und Niederrieden)		
07. Juli	19.00 Uhr	Heeresmusikkorps Ulm

Das Landratsamt informiert

Die Bibliothek/Mediothek informiert: Medienflohmarkt in der Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum (BSZ) Biberach

Ab Montag, 29. Juni 2026 findet in der Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum (BSZ) Biberach, Leipzigstraße 11, ein Flohmarkt statt. Dort können aussortierte Bücher günstig erworben werden. Die Dauer des Verkaufs hängt von der Nachfrage ab. Die Bibliothek/Mediothek ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag von 8 bis 14 Uhr,

Dienstag und Donnerstag von 8 bis 19 Uhr,

Mittwoch von 8 bis 13 Uhr und

Freitag von 9 bis 13 Uhr.

Weitere Informationen zum Angebot der Bibliothek/Mediothek gibt es online unter www.mediothekbsz.de

Erfolgreiche Pflege des Waldes von morgen Noch Plätze frei: Workshop zur Kultursicherung vermittelt fundiertes Wissen und praktische Fertigkeiten

Wie die nächste Waldgeneration durch fachgerechte Kultursicherung verbessert werden kann, zeigt das Kreisforstamt in einem Praxisworkshop am Donnerstag, 9. Juli 2026. Dafür gibt es noch einige freie Plätze. In dem Workshop von 13 bis etwa 16 Uhr werden fundiertes Wissen und praktische Fertigkeiten vermittelt.

Folgende Themen stehen auf der Agenda:

- Anpassungsstrategien zur optimalen Eingliederung junger Bäume in bestehende Ökosysteme
- Strategien zur Bekämpfung konkurrierender Vegetation
- Vorstellung, Demonstration und Einsatz verschiedener Geräte unter Berücksichtigung der Arbeitssicherheit
- Maßnahmen zur Sicherstellung einer ausreichenden Wasserversorgung, insbesondere in Trockenperioden
- präventive und aktive Schutzmaßnahmen gegen Wild-, Nager- und Insektenschäden

Der Workshop richtet sich an alle, die Verantwortung für Baumkulturen tragen wollen und sich für deren erfolgreiche Pflege interessieren. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Möglichkeit, im Austausch mit den Fachleuten des Kreisforstamts ihre Waldbewirtschaftung nachhaltig zu optimieren und somit die Vitalität ihrer Baumkulturen langfristig zu sichern.

Die Schulung findet im Bereich Schönebürg/Mietingen statt. Anmeldung über die Homepage www.biberach.de/kreisforstamt veranstaltungen oder telefonisch unter 07351 52-7020. Die Teilnahme ist kostenlos. Festes Schuhwerk, Arbeitshandschuhe und wetterfeste Kleidung sollten mitgebracht werden.

5. Naturgartenwettbewerb des Landkreises Biberach

Bewerbungsfrist läuft noch bis zum 3. Juli - Landkreis zeichnet zehn Gärten mit der Naturgarten-Medaille aus

Gärten, in denen Schmetterlinge, Wildbienen, Frösche, Eidechsen, Igel und Gartenvögel einen Lebensraum finden, in denen heimische Wildpflanzen und Sträucher wachsen, in denen auf synthetische Dünger und chemischen Pflanzenschutz verzichtet wird: Der Landkreis Biberach ruft auch 2026 wieder den Naturgarten-Wettbewerb aus und belohnt diejenigen, die in ihren privaten Gärten in besonderem Maße Konzepte des Artenschutzes und der Nachhaltigkeit umsetzen. Die Bewerbungsfrist läuft noch bis Freitag, 3. Juli. Beim Naturgarten-Wettbewerb gilt: Je grüner und abwechslungsreicher diese kleinen Trittsteinbiotope sind, desto größer der Beitrag für unsere Umwelt. Von wilden Ecken über Nistkästen bis hin zu Staudenbeeten gibt es viele Elemente, die einen Garten aufwerten können.

„Solche Hausgärten bieten Insekten und Kleintieren auch in dicht besiedelten Gegenden die Möglichkeit, Nahrung und Unterschlupf zu finden. Gerade deshalb fängt Naturschutz vor der Haustüre beziehungsweise hinter der Gartentüre an“, sagt Alexander Ego, Leiter der Obst- und Gartenbauakademie (OGAB) des Landkreises Biberach und Initiator des Naturgarten-Wettbewerbs.

Unter www.biberach.de/Naturgartenwettbewerb ist die Anmelde- maske inklusive Bewertungsumfrage hinterlegt. Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, parallel per E-Mail an alexander.ego@biberach.de maximal fünf Fotos mit nicht mehr als 10 MB zu schicken, die einen Gesamteindruck des Gartens vermitteln.

Die Jury besucht die besten 30 Gärten am Mittwoch, 8. Juli 2026 persönlich, woraufhin zehn Gewinner ermittelt werden. Diese erhalten eine Plakette, die den Garten als Naturgarten ausweist.



Bild: Landratsamt

Der Landkreis Biberach zeichnet auch 2026 wieder Naturgärten aus. Anmeldeschluss für den Wettbewerb ist Freitag, 3. Juli 2026.

Der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach informiert:

Vorsicht vor Betrugsversuchen: Betrüger geben sich als Mitarbeitende von Pflegestützpunkten aus

In Baden-Württemberg gab es in den letzten Wochen Fälle, in denen Anrufer Bürgerinnen und Bürger kontaktierten und sich fälschlicherweise als Mitarbeitende der Pflegestützpunkte ausgaben. Auch wenn es im Landkreis Biberach bislang keine Hinweise auf solche Fälle gibt, weist der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach darauf hin, dass er keine unangekündigten Telefonanrufe durchführt, um persönliche Daten abzufragen oder Verträge abzuschließen. Die Pflegestützpunkte beraten Bürgerinnen und Bürger kostenfrei und sind ausschließlich auf Initiative der Ratsuchenden tätig. Hausbesuche erfolgen nur auf ausdrücklichen Wunsch und nach vorheriger, transparenter Terminvereinbarung. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflegestützpunkte fordern niemals dazu auf, kostenpflichtige Verträge mit ihnen abzuschließen.

Hinweise zum Schutz vor Betrug:

Machen Sie am Telefon gegenüber Anrufern, die Sie nicht kennen, keine Angaben zu persönlichen oder finanziellen Verhältnissen. Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen und beenden Sie das Gespräch, wenn Ihnen etwas ungewöhnlich erscheint.

Lehnen Sie Hausbesuche strikt ab und geben Sie Ihre Anschrift nicht weiter, sofern Sie nicht selbst den Pflegestützpunkt angerufen und dabei um einen Hausbesuch gebeten haben.

Nehmen Sie im Zweifel selbst Kontakt zum Pflegestützpunkt auf. Die Kontaktdaten finden Sie unter www.biberach.de/pflegestu- etzpunkt

Sensibilisieren Sie insbesondere ältere oder pflegebedürftige Angehörige oder Nachbarn über diese Betrugsmasche.

Sollten Sie einen entsprechenden Anruf erhalten oder bereits betroffen sein, wenden Sie sich bitte an die Polizei und informieren Sie Ihren zuständigen Pflegestützpunkt.



Pflegestützpunkte leisten unabhängige und kostenfreie Beratung rund um das Thema Pflege. Sie stehen Bürgerinnen und Bürgern als verlässliche Anlaufstelle zur Seite – ohne Druck, ohne versteckte Kosten, immer transparent und unter Wahrung des Datenschutzes.

Innovative Konzepte für Beschäftigung, Inklusion und Teilhabe gesucht

Organisationen und Unternehmen können ab sofort Fördermittel aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) beantragen

Mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) Plus werden in Baden-Württemberg nachhaltige Beschäftigung, lebenslanges Lernen und Fachkräftesicherung sowie soziale Inklusion, gesellschaftliche Teilhabe und die Bekämpfung von Armut gefördert. Der Fonds gewährt keine Vollfinanzierung von Maßnahmen, sondern beteiligt sich zu einem festgelegten Interventionssatz an den Gesamtkosten eines Vorhabens.

Jetzt hat das Ministerium für Soziales Arbeit und Gesundheit Baden-Württemberg zusammen mit den regionalen ESF-Arbeitskreisen in den Stadt- und Landkreisen eine zweite Förderrunde für 2027 und 2028 ausgeschrieben. Einrichtungen, Organisationen und Unternehmen können ESF-Plus-Fördermittel beantragen, indem sie sich auf einen aktuellen Projektauftrag bewerben oder einen Antrag in einem Förderprogramm stellen. Privatpersonen können keinen Förderantrag stellen. Sie profitieren über ihre Teilnahme an vom ESF Plus geförderten Projekten und Förderprogrammen. Für die ausgewählten Projekte stehen hierfür Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) von rund vier Millionen Euro zur Verfügung. Die Projekte können mit einem ESF-Plus-Fördersatz von bis zu 80 Prozent unterstützt werden. Eine Antragstellung ist bis zum 31. Juli 2026 möglich.

Ziel der Förderung ist es, das Potenzial sozialer Innovationen in Baden-Württemberg zu erproben und zu stärken sowie weitere Träger in diesem Bereich zu gewinnen. Der Förderaufruf richtet sich an Kleinprojekte mit hohem Innovationscharakter und an Modellprojekte mit neuen Ansätzen und Ideen. Mit den innovativen Konzepten sollen Beschäftigungsfähigkeit und Teilhabechancen von Menschen in Baden-Württemberg verbessert werden, die in besonderem Maß von Armut und Ausgrenzung bedroht sind. Im Jahr 2025 sind erstmalig 36 ESF-Plus-Projekte in Baden-Württemberg im Rahmen der Förderlinie „Sozialen Innovation“ gefördert worden. In den Projekten konnten die Träger über einen Zeitraum von einem Jahr innovative Ansätze und Methoden erproben, um verschiedene Zielgruppen besser zu erreichen, bedarfsgerechter zu unterstützen, Benachteiligungen entgegenzuwirken, bestehende Lücken im Regelsystem zu identifizieren und geeignete Maßnahmen zu deren Schließung zu entwickeln. Erste Evaluatonergebnisse sowie Rückmeldungen der Projektträger und der regionalen ESF-Arbeitskreise zeigen, dass zahlreiche innovative, wirkungsvolle und nachhaltige Projekte initiiert und umgesetzt werden konnten.

Alle weiteren Informationen sind im Förderaufruf auf der ESF-Webseite zu finden.

In der ESF-Geschäftsstelle im Landratsamt Biberach steht Harald Lämmle, Rollinstraße 9, 88400 Biberach, Tel. 07351 52-6441 als Ansprechpartner zur Verfügung.

Hintergrundinformationen zum Europäischen Sozialfonds Plus

Der Europäische Sozialfonds Plus (ESF Plus) ist auch in der aktuellen Förderperiode 2021-2027 das wichtigste Finanzierungs- und Förderinstrument der Europäischen Union (EU) für Investitionen in Menschen. Er zielt darauf ab, die Beschäftigungs- und Bildungschancen der Menschen in der EU zu verbessern. Dafür stellt die EU den Mitgliedstaaten bereits seit 1957 Mittel zur Verfügung. Baden-Württemberg erhält in der aktuellen Förderperiode 2021-2027 rund 218 Millionen Euro an ESF-Plus-Mitteln.

Weitere Informationen zum ESF Plus in Baden-Württemberg gibt es unter www.esf-bw.de

Von Oberschwaben bis zur Alb: Regionaltreffen des Netzwerk Naturschutz führen ins Moor

Das Netzwerk Naturschutz vernetzt ehren- und hauptamtlich Engagierte aus Naturschutzverbänden, Verwaltung und Kommunen sowie Bürgerinnen und Bürger mit dem Ziel die biologische Vielfalt zu stärken und zu erhalten. Die diesjährigen Regionaltreffen des Netzwerks Naturschutz führen zu Moorlandschaften im Regierungsbezirk Tübingen. Interessierte können vor Ort erfahren, wie Wiedervernässung und Renaturierung dazu beitragen, Lebensräume zu erhalten, das Klima zu schützen und Wasser in der Landschaft zurückzuhalten.

Viele Mooregebiete im Regierungsbezirk wurden in der Vergangenheit entwässert und für den Torfabbau genutzt. Heute werden ehemalige Moorflächen schrittweise wiederhergestellt oder entsprechende Maßnahmen vorbereitet.

Im Mittelpunkt der diesjährigen Regionaltreffen stehen das Betzenweiler Ried im Landkreis Biberach, das Wurzacher Ried im Landkreis Ravensburg sowie die ehemalige Moorlandschaft entlang der Schmiecha auf der Schwäbischen Alb im Zollernalbkreis.

„Die Regionaltreffen bieten die Möglichkeit, aktuelle Moorprojekte kennenzulernen. Sie zeigen, welche Voraussetzungen für Wiedervernässungen geschaffen werden müssen und wie sich Moorflächen nach ihrer Renaturierung entwickeln können“, sagt Sonja Bluhm, Koordinatorin des Netzwerks Naturschutz am Regierungspräsidium Tübingen

Regionaltreffen Donau-Iller: Wiedervernässung im Betzenweiler Ried

Den Auftakt macht das Regionaltreffen Donau-Iller im Betzenweiler Ried. Dort wird das geplante Wiedervernässungsprojekt des Regierungspräsidiums Tübingen in Kooperation mit der Gemeinde Betzenweiler vorgestellt. Auf rund 60 Hektar sollen ökologische Aufwertung, Wasserrückhalt und kommunale Vorsorge miteinander verbunden werden.

Die Exkursion informiert über die fachlichen, planerischen und genehmigungsrechtlichen Anforderungen eines solchen Vorhabens. Gleichzeitig wird die Bedeutung des Gebiets für Wasservögel, Biber, Wiesenbrüter, Fische und Steinkrebse vorgestellt.

Regionaltreffen Bodensee-Oberschwaben: Erfolgreiche Moorrenaturierung im Wurzacher Ried

Das Regionaltreffen Bodensee-Oberschwaben führt in das Wurzacher Ried, das größte noch intakte Hochmoor Mitteleuropas. Während Teile des Wurzacher Rieds bis heute weitgehend unberührt geblieben sind, wurde in anderen Bereichen über Jahrhunderte Torf abgebaut. Seit dem Ende des Torfabbau Anfang der 1990er-Jahre wird das Ried schrittweise wiedervernässt und renaturiert.

Die Exkursion führt über den Bohlenpfad, vorbei an ehemaligen Abbaufeldern und durch heutige renaturierte Moorflächen. Die Teilnehmenden erfahren mehr über die Entstehung, Ökologie und Artenvielfalt des Moores sowie über die Herausforderungen des Moorschutzes im Klimawandel.

Regionaltreffen Neckar-Alb: Moorentwicklung entlang der Schmiecha

Im Regionaltreffen Neckar-Alb stehen die Moorlandschaften entlang der Schmiecha auf der Schwäbischen Alb im Fokus. Die Exkursion führt zunächst in das Naturschutzgebiet Eselmühle, einen der wenigen erhaltenen Reste des ehemals vermoorten Talzugs der Schmiecha/Schmeie. Dort werden aktuelle Planungen zur Wiedervernässung vorgestellt. Anschließend geht es in das Naturschutzgebiet Geifitze am Ursprung der Schmiecha. Das einst bedeutendste und höchstgelegene Moor der Schwäbischen Alb wurde durch Torfabbau nahezu vollständig zerstört. Heute prägen artenreiche Flachland-Mähwiesen mit Übergang zu Nasswiesen und vom Biber gestaltete Lebensräume das Gebiet. Zahlreichen Vogelarten nutzen das Naturschutzgebiet als Rastplatz.



Austausch, Zusammenarbeit und neue Perspektiven

Ergänzend informieren alle Veranstaltungen über aktuelle Entwicklungen im Moorklimaschutz auf Bundes- und Landesebene. Zudem stellt sich die Fachstelle Moor und natürlicher Klimaschutz mit ihrem Unterstützungsangebot vor.

„Naturschutz lebt vom Engagement vieler Menschen und vom Austausch unterschiedlicher Perspektiven. Mit dem Netzwerk Naturschutz schaffen wir seit über 20 Jahren eine Plattform, auf der Ehrenamt, Verbände, Kommunen und Verwaltung miteinander ins Gespräch kommen und voneinander lernen können. Die Regionaltreffen sind dafür ein wichtiger Baustein“, sagt Sonja Bluhm, Netzwerkkordinatorin im Regierungspräsidium Tübingen.

Hintergrundinformationen:

Das Netzwerk Naturschutz wird vom Regierungspräsidium Tübingen koordiniert. Es vernetzt ehren- und hauptamtlich Engagierte aus Naturschutzverbänden, Verwaltung und Kommunen sowie aus angrenzenden Bereichen wie Wasser-, Land- und Forstwirtschaft. Darüber hinaus bringen sich engagierte Bürgerinnen und Bürger aktiv in das Netzwerk ein. Der thematische Schwerpunkt wechselt jährlich. Gemeinsames Ziel ist die Erhaltung und die Stärkung der biologischen Vielfalt.

Eine Anmeldung zu den Regionaltreffen ist erforderlich. Die Anmeldehinweise sind online unter Netzwerk Naturschutz Tübingen Naturschutz | Regierungspräsidium Tübingen zu finden.



Luftaufnahme Wurzacher Ried; Fotografie: Naturschutzzentrum Wurzacher Ried.

Verkehrsfreigabe im Zeitplan

Kreisverkehr Ulmer Straße / Bronner Straße in Laupheim ab Mittwoch, 17. Juni 2026, für den Verkehr freigegeben

Nach rund sieben Monaten Bauzeit wird der Kreisverkehr an der Kreuzung Ulmer Straße/Bronner Straße/Karl-Schlecht-Straße in Laupheim am Mittwochvormittag, 17. Juni 2026 für den Verkehr freigegeben. Damit liegt die Fertigstellung sogar vor dem Zeitplan. Ursprünglich ging man davon aus, dass der Bau bis Ende Juli 2026 abgeschlossen wird.

Landrat Mario Glaser betonte bei der Verkehrsfreigabe: „Ich bin froh, dass der Bau des Kreisverkehrsplatzes ohne große Probleme und so zügig umgesetzt werden konnte. Wichtig ist, dass wir mit dem Bau einen Beitrag zur Verbesserung der Verkehrssicherheit schaffen konnten.“

Oberbürgermeister Ingo Bergmann ergänzt: „Dieser Kreisverkehr ist ein wichtiger Schritt für Laupheim – er macht eine der unfallträchtigsten Kreuzungen unserer Stadt sicherer und schafft gleichzeitig bessere Bedingungen für Radfahrer und Fußgänger. Ich danke allen Beteiligten für die reibungslose Zusammenarbeit und freue mich, dass wir das Projekt sogar früher als geplant abschließen konnten.“ Der Bau des Kreisverkehrs wurde notwendig, da die bisherige Einmündung als Unfallhäufungsstelle eingestuft wurde. Darüber hinaus steht der Kreisverkehr im Zusammenhang mit dem geplanten Bau der Nordwesttangente Laupheim. Für die Maßnahme läuft derzeit das Planfeststellungsverfahren. Um die Verkehrssicherheit zu erhöhen, wurde der Bau des Kreisverkehrs auf Basis eines Bebauungsplans der Stadt Laupheim vorgezogen.

Der Kreisverkehr hat einen Durchmesser von 40 Metern. Mit dem

Bau des Kreisverkehrsplatzes wurde auch der Radweg in Richtung Achstetten auf einer Länge von rund 300 Metern verbreitert. Darüber hinaus besteht nun eine gesicherte Fuß- und Radwegeverbindung von Bronnen kommend zu den östlich der Ulmer Straße liegenden Gewerbeflächen.

Die Gesamtkosten für den Bau des Kreisverkehrs inklusive Anschluss der Karl-Schlecht-Straße betragen rund 1,375 Millionen Euro und werden durch den Landkreis (518.000 Euro), die Stadt Laupheim (708.000 Euro) und das Land (150.000 Euro) getragen. Zuschüsse auf Grundlage des Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (LGVFG) fließen erst nach Abschluss der Maßnahme.



Freuen sich über die rasche Baumsetzung und die Verkehrsfreigabe des Kreisverkehrs. Ulmer Straße / Bronner Straße (von links: Stefanie Brunner, Stadt Laupheim; Stefanie Deiß, Ingenieurbüro Muffler; Stefan Hirschle, Baufirma Schwall; Gunnar Volz, Leiter Straßenamt Biberach; Landrat Mario Glaser; Oberbürgermeister Ingo Bergmann; Dirk Holthausen, Leiter des Baureferats im Regierungspräsidium Tübingen; Bernhard Muffler, Ingenieurbüro Muffler.

Bild: Landratsamt

Ökologische Landessortenversuche

Landwirtschaftsamt Biberach bietet Führungen auf dem Ökoversuchsfeld Ochsenhausen an

Das Landwirtschaftsamt Biberach lädt Landwirtinnen und Landwirte sowie Interessierte für Donnerstag, 2. Juli 2026 zum Feldtag auf dem Ökoversuchsfeld Ochsenhausen ein. Auf geführten Feldrundgängen um 10 Uhr und um 19 Uhr präsentiert das Landwirtschaftsamt die ökologischen Landessortenversuche zu Winter- und Sommergetreidearten sowie Sojabohnen. Während der Feldrundgänge stellt Naturland-Berater Philip Köhler das Netzwerk Ökolandbau und Kompost BW (NÖK) vor.

Startpunkt der Feldführungen ist die Getreideversuchsfläche. Sie befindet sich von Oberstetten kommend, Richtung Steinhausen an der Rottum (K 7572) auf der linken Seite, nach dem die rechter Hand liegende Kapelle St. Anna passiert wurde (GPS-Koordinaten für Parken und Versuch: 48.033000, 9.963000).

Parkmöglichkeiten am Feldtag gibt es auf der Wiese neben dem Versuch. Informationen und eine Anfahrtsskizze sind unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de unter „Veranstaltungen - Ökoversuchsfeldtag Ochsenhausen 2026 - Treffpunkt“ hinterlegt. Auch in diesem Jahr kann das Ökoversuchsfeld dank Sortenbeschilderung und ausgelegter Feldführer am Versuchsfeld ab Ende Juni 2026 jederzeit eigenständig besichtigt werden. Dies gilt auch für die Sojabohnenversuchsfläche zwischen Erlenmoos und Edenbach (GPS-Koordinaten: 48.070000, 10.007000).



2025 nahmen zahlreiche Landwirtinnen und Landwirte an den Führungen auf dem Ökoversuchsfeld Ochsenhausen teil. In diesem Jahr lädt das Landwirtschaftsamt für Donnerstag, 2. Juli 2026, zum Feldtag ein.

Bild: Landratsamt

Aktionstag der Deutschen Landkreise und Kommunen:

Landkreis Biberach setzt beim Aktionstag „Kommunen am Limit“ ein klares Zeichen

Bundesweit beteiligen sich am Montag, 22. Juni 2026 Städte, Landkreise und Gemeinden am Aktionstag „Kommunen am Limit“. Die Initiative, getragen von den drei kommunalen Spitzenverbänden – Deutscher Städtetag, Deutscher Landkreistag und Deutscher Städte- und Gemeindebund –, verfolgt das Ziel, die dramatische finanzielle Überlastung der Kommunen sichtbar zu machen. Auch der Landkreis Biberach unterstützt diesen Aktionstag. Gemeinsam mit den Dezernentinnen und Dezernenten und den Fraktionsvorsitzenden des Kreistags verdeutlicht Landrat Mario Glaser, dass die kommunale Finanzkrise längst keine abstrakte Rechengröße mehr ist, sondern sich zunehmend im Alltag der Bürgerinnen und Bürger niederschlägt. Die aktuell diskutierten Einsparungen für den Kreishaushalt machen diesen Druck deutlich.

Hintergrund des Aktionstages ist die sich rasant zuspitzende Finanzlage der Kommunen. Im Jahr 2025 erreichte das kommunale Defizit mit bundesweit 31,9 Milliarden Euro einen historischen und besorgniserregenden Tiefpunkt. Die Ursachen sind: stetig steigende, gesetzlich vorgegebene Pflichtaufgaben – insbesondere im Sozialbereich, bei der Eingliederungshilfe sowie der Kinder- und Jugendhilfe –, denen keine ausreichende Gegenfinanzierung durch Bund und Länder gegenübersteht.

Landrat Mario Glaser sagt: „Auch der Landkreis Biberach steht vor erheblichen finanziellen Herausforderungen. Nach einem Defizit von rund 10,5 Millionen Euro im vergangenen Jahr wird in 2026 trotz der Erhöhung des Kreismulagehebesatzes ein Haushaltsloch in Höhe von rund 5,1 Millionen Euro erwartet. Einige unserer Städte und Gemeinden können ebenfalls keinen ausgeglichenen Haushalt aufstellen. Es gibt einen Grundsatz, der eigentlich jedem einleuchten müsste: Wer bestellt bezahlt. Und wir merken an verschiedenen Stellen, dass Entscheidungen von Bund und Ländern in der Umsetzung vor Ort eben nicht auskömmlich finanziert sind.“ Die Folgen dieser chronischen Unterfinanzierung sind auch im Landkreis Biberach schmerzhaft spürbar. Durch die anstehende Entscheidung des Kreistags werden beispielsweise Investitionen verschoben, freiwillige Leistungen im Bereich von Kultur, Sport, Sozialem und Ehrenamt beschnitten, Zuschüsse im Schülerverkehr gestrichen oder Maßnahmen innerhalb des Landratsamts gekürzt, welche zur Qualität der Arbeit beitragen.

Landrat Mario Glaser verdeutlicht, dass sich die Kritik hierbei nicht allein auf die Finanzierung bezieht, sondern, dass viele Aufgaben in der konkreten Umsetzung vor Ort zu komplex angelegt sind und somit enorm hohen Aufwand bedeuten. „Deutschland ist Weltmeister der Einzelfallgerechtigkeit geworden“, so Landrat Mario Glaser. „Aber dieses System kommt an Grenzen. Wir überfordern damit alle: die Verwaltung, die Leistungserbringer und nicht zuletzt die hilfesuchenden Menschen selbst. Wir brauchen eine Kultur des Weglassens. Modernisierung bedeutet nicht, einen alten Papierstapel durch ein kompliziertes digitales Formular zu ersetzen, sondern Prozesse radikal zu vereinfachen. Wir fordern deshalb: Wieder zurück zu mehr Pauschalierung.“

Gemeinsam handeln – mit Zuversicht in die Zukunft

Der Landkreis Biberach schließt sich den Forderungen nach einer fairen und verlässlichen Finanzierungsverteilung an. Trotz der enormen Herausforderungen blickt man im Landkreis Biberach entschlossen nach vorne. Landrat Mario Glaser betont „Die Probleme unserer Zeit sind komplex, aber keineswegs unlösbar. Wir im Landkreis Biberach ducken uns nicht weg und stehen bereit, die Zukunft aktiv zu gestalten. Aber wir brauchen endlich die notwendigen finanziellen Rahmenbedingungen und den Mut zu echten Reformen. Bund und Länder müssen die kommunale Finanzkrise endlich ernst nehmen und handeln – im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger vor Ort!“

Weitere Infos zum deutschlandweiten Aktionstag sind unter folgendem Link zu finden: www.kommunenamlimit.de



Landrat Mario Glaser macht zusammen mit den Fraktionsvorsitzenden des Kreistags und den Dezernentinnen und Dezernenten des Landratsamts mit der deutschlandweiten Aktion „Kommunen am Limit“ auf die finanzielle Schieflage der Landkreise und Kommunen aufmerksam.

Bild: Landratsamt

Jugendchorförderung des Landkreises Biberach Erfolgreicher Kinder- und Jugendchortag in Ochsenhausen

Im Rahmen der Jubiläumswoche „40 Jahre Stiftung Landesakademie“ fand Mitte Juni der erste von zwei Kinder- und Jugendchortagen des Landkreises Biberach an der Landesakademie für die musizierende Jugend in Ochsenhausen statt.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg, bei bestem Wetter standen insgesamt 210 Kinder aus sieben Schul- und Kinderchören aus dem Landkreis Biberach auf der Bühne im Konventgarten. „Gemeinsam singen macht glücklich, stärkt die Gemeinschaft und ist gesund – auch deshalb freue ich mich, dass wir 2026 die Tradition der Kinder- und Jugendchortage fortführen konnten“, betonte Landrat Mario Glaser.

Der Landkreis Biberach unterstützt seit über vier Jahrzehnten die Kinder-, Schüler- und Jugendchöre im Landkreis, fester Bestandteil sind die Kinder- und Jugendchortage. Der zweite Kinder- und Jugendchortag findet am Sonntag, 26. Juli im Rahmen des Chorfestivals „Kirchdorf ist ganz Chor“ des Oberschwäbischen Chorverbandes in Kirchdorf/Iller statt. Unter <https://ocv1885.com/> finden sich hierzu weitere Informationen.



Zusammen Singen macht Spaß: Gemeinsamer Auftritt der Chöre beim Jugendchortag in der Landesakademie Ochsenhausen.

Bild: Landesakademie Ochsenhausen



Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Rentenbezüge ab 1. Juli Renten steigen um 4,24 Prozent

Anpassung und Überweisung erfolgen automatisch Pressemitteilung

Die Bezüge von etwa 21 Millionen Rentnerinnen und Rentnern in Deutschland, davon über 2,4 Millionen mit Wohnsitz in Baden-Württemberg, steigen zum 1. Juli um 4,24 Prozent. Dadurch erhöhen sich die Renten stärker als die momentane Inflation. Der aktuelle Rentenwert steigt damit von 40,79 auf 42,52 Euro, teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) mit.

Das Plus kommt am Monatsende – Ende Juni oder Juli Gut zu wissen: Das Plus geht nicht bei allen Rentnerinnen und Rentnern zur gleichen Zeit ein. Wer bis März 2004 in Rente gegangen ist, erhält die Zahlung im Voraus, die Erhöhung also bereits Ende Juni.

Lag der erstmalige Renteneintritt im April 2004 oder später, wird die Rente am Monatsende gezahlt. Die erhöhte Rente landet in diesen Fällen also erstmals Ende Juli auf dem Konto der Rentenbeziehenden. Anpassung und Überweisung erfolgen automatisch. **Renten Anpassung basiert auf Lohnentwicklung:** Für die jährliche Erhöhung der Renten ist unter anderem die Veränderung der durchschnittlichen Löhne und Gehälter in den Vorjahren relevant. Rentenkürzungen sind gesetzlich ausgeschlossen.

Information: Mehr Informationen enthält der Onlinerechner „Wie wird meine Rente berechnet?“ unter www.deutsche-rentenversicherung.de.

50 Millionen Euro aus dem Ausgleichstock für finanzschwache Städte und Gemeinden im Regierungsbezirk Tübingen

Mit dem Förderprogramm des Ausgleichstocks können finanziell schwache Gemeinden wichtige kommunale Infrastrukturmaßnahmen realisieren. Besonders Schulen und Kindergärten sowie Feuerwehrhäuser und Feuerwehrfahrzeuge konnten dieses Jahr gefördert werden.

Unter dem Vorsitz von Regierungspräsident Klaus Tappeser hat der Verteilungsausschuss beim Regierungspräsidium Tübingen am 22. Juni 2026 über das Förderprogramm Ausgleichstock für das Jahr 2026 entschieden. Insgesamt wurde die Rekordsumme von 50 Millionen Euro im Regierungsbezirk Tübingen verteilt. Im Vergleich zum vergangenen Jahr haben sich somit die Zuschussmittel nochmals um 8 Millionen Euro erhöht, was einer prozentualen Steigerung von rund 19 Prozent entspricht.

„Die kommunalen Haushalte sind sehr angespannt und haben sich in manchen Gemeinden noch weiter zugespitzt, auch aus diesem Grund hat der Ausgleichstock eine wichtige Bedeutung“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser. „Denn viele Maßnahmen können nur mit Hilfe der finanziellen Unterstützung aus dem Ausgleichstock realisiert werden.“ Das Förderprogramm hat das Ziel gleichwertige Lebensbedingungen innerhalb der Städte und Gemeinden zu schaffen. In diesem Jahr wurden 157 Förderanträge bis zum Antragsschluss am 1. Februar 2026 gestellt.

Mit dem Ausgleichstock unterstützt das Land Baden-Württemberg vor allem die Infrastruktur und die Wirtschaft der Gemeinden im ländlichen Raum und leistet damit zugleich einen Beitrag zur Sicherung von Arbeitsplätzen im Regierungsbezirk Tübingen. Gefördert werden neben dem Neubau von öffentlichen Einrichtungen auch dringend erforderliche Sanierungsmaßnahmen an bestehenden öffentlichen Gebäuden. **Investitionsschwerpunkt: Schulen und Kindergärten sowie Feuerwehrhäuser und Feuerwehrfahrzeuge**

In die wichtigen Pflichtaufgabenbereiche Bau und Sanierung von Schulen, insbesondere mit dem Schwerpunkt Ganztagsbetreuung

an Grundschulen, sowie von Kindergärten und Kinderkrippen mit dem Schwerpunkt „Schaffung von Betreuungseinrichtungen für Kleinkinder“ fließen rund 20,7 Millionen Euro, was 41,4 Prozent der Zuschüsse entspricht. Weitere Förderschwerpunkte stellen die Feuerwehrhäuser und Feuerwehrfahrzeuge mit 8,16 Millionen Euro, der Straßenbau mit 5,35 Millionen Euro, die sonstigen gemeindlichen Einrichtungen mit 3,86 Millionen Euro, die Sanierung und der Neubau von Rathäusern mit 3,6 Millionen Euro, der Bau und die Sanierung von Mehrzweckhallen und Dorfgemeinschaftshäusern mit 3,14 Millionen Euro, die Sportstätten mit 1,98 Millionen Euro, der Neubau von Bauhöfen mit 1,37 Mio. Euro, Hochwasserschutzmaßnahmen mit 1,17 Millionen Euro sowie der Ausbau des Glasfasernetzes mit Zuschüssen in Höhe von 0,69 Millionen Euro dar.



Der Verteilungsausschuss mit dem Vorsitzenden Regierungspräsident Klaus Tappeser (Vierter von links); Fotografie: Regierungspräsidium Tübingen, André Nagel.

Hintergrundinformationen:

In jedem Regierungsbezirk wurde für die Verteilung der Ausgleichstockmittel ein Verteilungsausschuss gebildet, welcher über die jährliche Verteilung der Mittel im jeweiligen Regierungsbezirk entscheidet. In diesem Verteilungsausschuss haben Vertreterinnen und Vertreter des Regierungspräsidiums Tübingen, des Gemeinde-, des Städte- sowie des Landkreistags Sitz- und Stimmrecht. Den Vorsitz führt Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Im Regierungsbezirk Tübingen steht für das Förderjahr 2026 aus dem Ausgleichstock ein Volumen von 50 Millionen Euro zur Verfügung. 156 Gemeinden haben 157 Anträge mit einer beantragten und bereinigten Antragssumme von rund 58,7 Millionen Euro gestellt.

Unter den Zuschussempfängern sind Kleinstgemeinden wie auch Städte vertreten. Die kleinste bezuschusste Gemeinde hat 178 Einwohner (kleinste Gemeinde im Regierungsbezirk Tübingen) und die größte bezuschusste Stadt knapp 44.000 Einwohner. Das Spektrum bei Zuschusshöhe und Zuschusszweck reicht von 15.000 Euro für die Umgestaltung eines Schulhofs über 350.000 Euro für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses bis hin zu einem der diesjährigen Spitzenreiter mit 1.000.000 Euro für die Generalsanierung eines Rathauses.

Eine Förderung durch Mittel aus dem Ausgleichstock setzt unter anderem voraus, dass die konkrete Maßnahme nach den Grundsätzen einer leistungsfähigen, sparsamen und wirtschaftlichen Verwaltung geplant wurde.

Auswärtige Vereinsnachrichten

Die Katholische Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. informiert

Schuld macht Sinn! Schuldvorwürfe und Verzeihen neu verstehen Vortrag

Nach einem Verlust tauchen bei vielen Trauernden Schuldvorwürfe auf: „Hätte ich doch ...“, „Ich verzeihe mir nie, dass ...“, „Ich war viel zu ungeduldig und viel zu wenig da“, „Wenn er früher zum Arzt gegangen wäre ...“, „Ich bin schuld, dass ...“ usw.

In ihrem Vortrag erläutert Tanja Brinkmann in lebendiger Art, warum sich Trauernde Schuldvorwürfe und ein schlechtes Gewissen



machen und warum Schuldvorwürfe wichtig und sinnvoll sind. Außerdem gibt die Referentin Impulse, wie Sie konstruktiv mit Schuldvorwürfen umgehen können, falls Sie sie loswerden wollen.

Termin: Mi., 08.07.2026, 18:00 – 20:00 Uhr

Ort: Gemeindezentrum St. Martin, Kirchplatz 3-4, Biberach an der Riß

Referentin: Dr. Tanja M. Brinkmann, Trauerberaterin

Teilnahmegebühr: 12,00 € Abendkasse

Anmeldung: bis 07.07.2026

Veranstalter: Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V.

Kolpingstraße 43

88400 Biberach

07351/340030

info@keb-bc-slg.de

www.keb-bc-slg.de

In Kooperation mit: Kontaktstelle Trauer Biberach

Was sonst noch interessiert

Die DGB Südostwürttemberg informiert

Clean Clothes oder Fast fashion – wie wird unsere Kleidung sozial und ökologisch? – Umwelttag des DGB

Die Herstellung einer einzigen Jeans verbraucht etwa 10000 Liter Wasser, viele Produzent*innen arbeiten unter erbärmlichen Bedingungen – eine Arbeiterin in Bangladesh beispielsweise bekommt ca. 110 \$ Lohn monatlich und der Arbeitsschutz ist katastrophal – und manches T-Shirt kostet hier bei uns nur 5 Euro. Gerade im Textilsektor ist Geiz geil.

Wir wollen über die Hintergründe informieren und was getan werden kann. Deswegen lädt der DGB Biberach am Samstag, den 11. Juli 2026 um 10.30 Uhr zu einem Seminar über Ökologische Textilwirtschaft ein. Es findet statt im kleinen Saal, Gemeindehaus Sankt Martin, Kirchplatz 3 - 4, Biberach. Zugeschaltet werden Aika Fischbeck von Femnet und Miriam-Lena Horn vom DGB-Bundesvorstand, die uns Impulse geben.

Für Snacks und Getränke ist gesorgt, Interessierte sind herzlich willkommen, der Eintritt ist frei, aber um Anmeldung wird gebeten bei ulm@dgb.de

Die Caritas Ulm-Biberach informiert

Vortrag „Pflegegrad und Pflegeleistungen für Kinder und Erwachsene“

Am **Donnerstag, den 09. Juli 2026**, hält der Pflegestützpunkt einen Vortrag über „Pflegegrad und Pflegeleistungen für Kinder und Erwachsene. Beginn ist um 18:30 Uhr in der Aicher-Scholl-Schule, Hindenburgstraße 27, 88348 Bad Saulgau.

In seinem Vortrag informiert der Pflegestützpunkt über seine Arbeit und konkrete Unterstützungsmöglichkeiten. Außerdem wird Schritt für Schritt erläutert, wie und wo ein Pflegegrad beantragt werden kann.

Ein weiterer Schwerpunkt sind die Leistungsansprüche, die bei vorhandenem Pflegegrad genutzt werden können. Dazu zählen unter anderem: Pflegegeld, Verhinderungspflege, Entlastungsbeitrag, Kurzzeitpflege und Pflegehilfsmittel zum Verbrauch.

Eingeladen sind Betroffene, pflegende Angehörige und alle weiteren Interessierten. Referentin ist Kathrin Lohr, Mitarbeiterin des Pflegestützpunkts Landkreis Sigmaringen. Veranstalter ist die Caritas Ulm-Biberach. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, um eine Spende für die Caritas wird gebeten. Informationen zur Veranstaltungsreihe finden Sie unter:

www.basisversorgung-biberach.de

Das Sana Klinikum Landkreis Biberach informiert Dr. Petra Otte-Saier verstärkt ab Juli das Medizinische Versorgungszentrum der Sana Hausärztin erweitert allgemeinmedizinisches Angebot im Ärztezentrum am Klinikum

Die in Biberach seit vielen Jahren etablierte Hausärztin Dr. med. Petra Otte-Saier verlegt ihre Praxis zum Juli dieses Jahres in das Ärztezentrum am Klinikum Biberach und wird künftig unter dem Dach der Sana MVZ Stadt Biberach GmbH tätig sein. Für ihre Patienten bleibt die vertraute hausärztliche Betreuung erhalten, während sie zugleich von den modernen Strukturen des Medizinischen Versorgungszentrums profitiert. Mit dem Wechsel stärkt das Sana MVZ die hausärztliche Versorgung am Standort Biberach nachhaltig. Die Sana MVZ-Praxen leisten seit mittlerweile zehn Jahren einen wichtigen Beitrag zur ambulanten medizinischen Versorgung in der Region. In enger Zusammenarbeit mit den stationären Einrichtungen des Sana Klinikums Landkreis Biberach bieten die MVZ-Strukturen ein breites fachärztliches Leistungsspektrum. Die sektorenübergreifende Versorgung ermöglicht eine nahtlose Betreuung über alle Behandlungsbereiche hinweg – für den Patienten bedeutet dies kurze Wege und eine medizinische Versorgung aus einer Hand. Ab Juli verstärkt Dr. Petra Otte-Saier die Praxis für Allgemeinmedizin im Ärztezentrum am Klinikum und erweitert damit das hausärztliche Angebot.

Die Praxis wird vollständig in die Räumlichkeiten des Ärztezentrum verlegt und dort unter dem Dach des Sana MVZ Stadt Biberach fortgeführt. Für die Patienten bedeutet der Umzug vor allem Kontinuität in einem zugleich modernen Umfeld: Die neuen, im Jahr 2021 bezogenen Praxisräume bieten zeitgemäße Infrastruktur und optimale Rahmenbedingungen für die medizinische Versorgung. Dr. Otte-Saier bleibt damit weiterhin persönliche Ansprechpartnerin und führt ihre hausärztliche Tätigkeit in bewährter Form am neuen Standort fort. Gleichzeitig profitieren Patienten von der engen Zusammenarbeit mit weiteren Fachbereichen des benachbarten Klinikums.

Als erfahrene Fachärztin für Allgemeinmedizin verfügt Dr. Otte-Saier über langjährige Erfahrung sowie zusätzliche Qualifikationen in der Diabetologie, Naturheilverfahren und Reisemedizin. Die Praxis ist zudem als Gelbfieberimpfstelle zugelassen. Das Leistungsspektrum umfasst die gesamte hausärztliche Versorgung – von der Behandlung akuter Erkrankungen über Vorsorge- und Früherkennungsuntersuchungen bis hin zur langfristigen Betreuung chronischer Erkrankungen im Rahmen von Disease-Management-Programmen (DMP) bei Diabetes mellitus, koronarer Herzkrankheit, COPD und Asthma. Darüber hinaus werden Gesundheits-Check-ups, Hautkrebs-Screenings, EKG- und Belastungs-EKG-Untersuchungen, Langzeitblutdruckmessungen, Ultraschall- und Laboruntersuchungen sowie Lungenfunktionsprüfungen angeboten. Ergänzt wird das Spektrum durch kleinere chirurgische Eingriffe, Wundversorgung, Schmerztherapie, reisemedizinische Beratung inklusive Impfungen, naturheilkundliche Behandlungen sowie die Ausstellung verschiedener Atteste und Bescheinigungen.

„Mit Frau Dr. Otte-Saier gewinnen wir eine sehr erfahrene und in Biberach hervorragend vernetzte Hausärztin für unser Team“, so Alena Lass, Geschäftsführerin des Sana MVZ. „Ihr Wechsel stärkt die hausärztliche Versorgung am Standort und ist ein wichtiger Beitrag für die langfristige Sicherung der wohnortnahen allgemeinmedizinischen Versorgung in Biberach. Besonders wertvoll ist für uns ihre breite fachliche Expertise, die das bestehende Angebot im MVZ sinnvoll ergänzt.“ Auch Dr. Otte-Saier blickt dem neuen Abschnitt mit Zuversicht entgegen: „Für meine Patientinnen und Patienten bleibt die persönliche und kontinuierliche Betreuung selbstverständlich im Mittelpunkt meiner Arbeit. Der Umzug in das Ärztezentrum ermöglicht mir zugleich moderne Rahmenbedingungen und eine noch engere interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen im Klinikum. Davon profitieren letztlich auch meine Patienten, insbesondere bei komplexeren Fragestellungen.“



Sprechzeiten:	Montag	08.00-12.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr
	Dienstag	08.00-12.00 Uhr
	Mittwoch	08.00-12.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr
	Donnerstag	08.00-12.00 Uhr
	Freitag	08.00-11.00 Uhr

Die Praxis für Allgemeinmedizin befindet sich im Erdgeschoss des Ärztezentrum am Klinikum in der Marie-Curie-Straße 6. Termine können telefonisch unter Tel. 07351 55-5900, online über Doctolib oder per E-Mail an mvz.biberach@sana.de vereinbart werden. Weitere Informationen sind online unter www.sana.de/bc-mvz erhältlich.

Die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg informiert

**Gute Nachrichten für die Umwelt: Baden-Württemberg hielt im Jahr 2025 alle Grenzwerte für die Luftqualität ein
Neue EU-Grenzwerte ab 2030**

18.06.2026

Baden-Württemberg/Karlsruhe: Die Auswertungen der Luftqualitätsmessungen der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) für das Jahr 2025 zeigen: Die geltenden Grenzwerte zum Schutz der menschlichen Gesundheit wurden erneut landesweit eingehalten. „Die Luftqualität in Baden-Württemberg verbessert sich seit vielen Jahren kontinuierlich. Die Messungen des Jahres 2025 zeigen, dass die in den vergangenen Jahren umgesetzten Maßnahmen zur Luftreinhaltung wirken. Dazu zählen beispielsweise moderne Filtertechnik in Industrieanlagen, emissionsärmere Fahrzeuge sowie verkehrslenkende Maßnahmen wie Tempolimits“, so Dr. Ulrich Maurer, Präsident der LUBW. „Gleichzeitig machen die ab 2030 geltenden EU-Grenzwerte deutlich, dass weitere Anstrengungen zur Verbesserung der Luftqualität erforderlich bleiben.“

Stickstoffdioxid

Der derzeit geltende Jahresgrenzwert für Stickstoffdioxid (NO₂) von 40 Mikrogramm pro Kubikmeter Luft (µg/m³) wurde im Jahr 2025 an keiner Messstation überschritten. Der höchste Jahresmittelwert wurde 2025 mit 37 Mikrogramm pro Kubikmeter an der Messstation Ludwigsburg Schlossstraße gemessen. Zum Vergleich: Im Jahr 2017 wurde dieser Grenzwert noch in 18 Städten überschritten.

Feinstaub

Die Grenzwerte für Feinstaub wurden im Jahr 2025 an allen Messstationen im Land eingehalten. Die Feinstaubkonzentrationen gehen seit vielen Jahren zurück. Die Belastung schwankt jedoch von Jahr zu Jahr. So lagen die durchschnittlichen Jahresmittelwerte für Feinstaub 2025 um 1 Mikrogramm über denen der beiden Vorjahre, an den verkehrsnahen Messstationen sogar um 2 Mikrogramm pro Kubikmeter.

Meteorologische Bedingungen beeinflussen die Luftqualität

Die Luftqualität wird von Schadstoffemissionen und Wetterbedingungen beeinflusst. Im ersten Quartal 2025 führten länger anhaltende winterliche Hochdruckwetterlagen zu einem eingeschränkten Luftaustausch in Bodennähe. Dadurch waren die Belastungen durch Feinstaub und teilweise auch Stickstoffdioxid zeitweise erhöht.

Das Frühjahr und der Frühsommer 2025 waren ungewöhnlich warm, sonnig und trocken. Von Februar bis Juni lagen die Monatsniederschläge zwischen 25 und 64 Prozent unter den Werten der Referenzperiode 1961–1990. Insgesamt gehörte das Jahr 2025 in Baden-Württemberg zu den zehn wärmsten und sonnigsten Jahren seit Beginn der jeweiligen Messreihen.

Hitze und Ozon

Diese für die Ozonbildung günstigen Wetterbedingungen im Jahr 2025 trugen dazu bei, dass an einzelnen Messstationen der Informationsschwellenwert für Ozon von 180 Mikrogramm pro Kubikmeter im Stundenmittel bereits im Juni überschritten wurde. Die Ozonkonzentrationen lagen 2025 dennoch deutlich unter den Werten der 1990er- und frühen 2000er-Jahre. Dazu beigetragen haben insbesondere die deutlich gesunkenen Emissionen von Stickoxiden und anderen Ozonvorläufersubstanzen. „Trotz zuneh-

mend heißer Sommer wird der Informationsschwellenwert für Ozon heute deutlich seltener überschritten als noch vor einigen Jahrzehnten“, so Maurer.

Neue EU-Luftqualitätsrichtlinie verschärft Grenzwerte ab 2030
Mit der im Jahr 2024 verabschiedeten neuen EU-Luftqualitätsrichtlinie gelten ab dem Jahr 2030 strengere Grenzwerte für verschiedene Luftschadstoffe.

Der künftig geltende Jahresgrenzwert für **Stickstoffdioxid** von 20 Mikrogramm pro Kubikmeter Luft wäre 2025 an 90 Prozent der verkehrsnahen Messstationen im Land überschritten, das entspricht 16 von 18 verkehrsnahen Messstationen. Neu ist zudem ein Tagesmittelgrenzwert für Stickstoffdioxid. 50 Mikrogramm pro Kubikmeter Luft dürfen nicht mehr als 18-mal im Jahr überschritten werden. Für die Standorte „Ludwigsburg Schlossstraße“ und „Stuttgart Am Neckartor“ könnte dieser künftige Grenzwert mit jeweils 38 und 27 Überschreitungstagen im Jahr 2025 nicht eingehalten werden.

Beim **Feinstaub PM10** lag dagegen lediglich die Messstation „Stuttgart Am Neckartor“ mit einem Jahresmittelwert von 21 Mikrogramm pro Kubikmeter Luft über dem ab 2030 geltenden Grenzwert von 20 Mikrogramm. Die Zahl der zulässigen Überschreitungstage halbiert sich von 35 auf 18 pro Jahr. Im Jahr 2025 wurde dieser künftig geltende Tagesgrenzwert an keiner Messstation überschritten.

Neu ist zudem ab 2030 ein Tagesgrenzwert für Feinstaub PM_{2,5}. Ab 2030 darf ein Tagesmittelwert von 25 Mikrogramm pro Kubikmeter an höchstens 18 Tagen pro Jahr überschritten werden. Im Jahr 2025 wäre dieser Wert landesweit knapp eingehalten.

Für **Ozon** gilt weiterhin ein Zielwert von 120 Mikrogramm pro Kubikmeter als maximaler täglicher 8-Stunden-Mittelwert. Die zulässige Zahl der Überschreitungstage wird jedoch von 25 auf 18 Tage pro Jahr reduziert (gemittelt über drei Jahre). Die Informations- und Alarmschwellen für Ozon bleiben unverändert bei 180 beziehungsweise 240 Mikrogramm pro Kubikmeter als Stundenmittelwert.

„Vor dem Hintergrund des Klimawandels und zunehmender sommerlicher Hitzeperioden wird die Entwicklung der Ozonbelastung weiterhin aufmerksam beobachtet“, betont Maurer. „Die Ergebnisse des Jahres 2025 sind insgesamt erfreulich. Die neuen EU-Grenzwerte zeigen zugleich, dass weitere Anstrengungen zur Verringerung der Luftschadstoffbelastung erforderlich bleiben.“

Die Auswertungen der Luftqualitätsmessungen 2025 sind auf der LUBW-Webseite Luftqualität 2025 verfügbar: <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/luft/luftqualitaet-2025>

Das Sana Klinikum Biberach informiert

Sana-Gesundheitsforum im Juli 2026

Chefärzte Dr. Thomas Schmidt und PD Dr. Andreas Schwarz informieren über die chirurgische Behandlung im Krankenhaus der Zukunft. Im Rahmen des „Sana-Gesundheitsforums“ informiert das interdisziplinäre Ärzte- und Expertenteam des Biberacher Sana Klinikums regelmäßig über aktuelle medizinische Themen. Am Donnerstag, den 2. Juli 2026, referieren Privatdozent Dr. Andreas Schwarz und Dr. Thomas Schmidt, Chefärzte der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, ab 18.00 Uhr zum Thema „Die chirurgische Behandlung im Krankenhaus der Zukunft“.

Das Biberacher Sana Klinikum ist Zentralkrankenhaus für den Landkreis und Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Ulm. Es steht für eine umfassende medizinische, therapeutische und pflegerische Versorgung von der Geburt bis zur Altersmedizin. Mit dem Gesundheitsforum möchten die Veranstalter diese Expertise an Interessierte und Betroffene weitergeben. Im Mittelpunkt der Vorträge stehen aktuelle medizinische Themen, Krankheitsbilder, Präventionsmaßnahmen sowie Diagnose- und Therapiemöglichkeiten. Damit sind die Vorträge für Menschen in allen Lebensphasen interessant: Ob Patient, akut oder chronisch Erkrankter, Angehöriger oder Gesundheitsinteressierte. Im Anschluss an die Vorträge bleibt genügend Zeit für Fragen an die Referenten sowie den Austausch untereinander.

Die Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie Die Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie unter der cheftätlichen Leitung von PD Dr. Andreas Schwarz und Dr. Thomas Schmidt umfasst ein zertifiziertes Darmzentrum sowie das 2022 etablierte Adipositaszentrum und bietet eine chirurgische Versorgung nach neuesten medizinischen Standards und aktuellen Leitlinien. Das Leistungsspektrum reicht von der gastroenterologischen, endokrinen und bariatrischen Chirurgie über die Tumor- und Refluxchirurgie bis hin zur qualitätsgesicherten Hernienchirurgie (DHG-Siegel) sowie proktologischen Eingriffen einschließlich lasergestützter Verfahren sowie moderner transanaler Operationsverfahren wie der TAMIS (Transanale Minimalinvasive Chirurgie). Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der robotergestützten Chirurgie mit dem Da Vinci-System, das heute fester Bestandteil des operativen Angebots ist. Dadurch können am Biberacher Sana Klinikum sämtliche modernen Operationsverfahren – offen, laparoskopisch und robotergestützt – aus einer Hand angeboten werden.

Vortrag im Juli: „Die chirurgische Behandlung im Krankenhaus der Zukunft“ Die Chirurgie befindet sich im Wandel. Technologische Innovationen, moderne Operationsverfahren und neue gesetzliche Rahmenbedingungen verändern die Patientenversorgung grundlegend. Viele Eingriffe, die früher einen mehrtägigen Krankenhausaufenthalt erforderten, können heute ambulant oder mit deutlich kürzeren Aufenthaltszeiten durchgeführt werden. Zu dieser Entwicklung tragen insbesondere minimalinvasive Verfahren bei. Durch kleine Zugänge lassen sich viele Operationen besonders gewebeschonend durchführen. Einen besonderen Stellenwert nimmt dabei die robotergestützte Chirurgie mit dem Da Vinci-System ein. Es ermöglicht die millimetergenaue Steuerung feinsten chirurgischer Instrumente und bietet den Operateuren eine hochauflösende dreidimensionale Sicht auf das Operationsfeld. Dadurch können auch komplexe Eingriffe in schwer zugänglichen Körperregionen besonders präzise durchgeführt werden. Für Patienten kann dies unter anderem mit geringerem Blutverlust, weniger postoperativen Schmerzen und einer schnelleren Genesung verbunden sein.

Im Rahmen ihres Vortrags erläutern die Referenten unter anderem, welche Chancen die moderne minimalinvasive und robotergestützte Chirurgie eröffnet, welche Operationen künftig in welcher Versorgungsstruktur durchgeführt werden können und welche Bedeutung verschiedene qualitätssichernde Maßnahmen für die Patientenversorgung haben.

Veranstaltungsdetails

Wann: Donnerstag, 2. Juli 2026 | 18.00 Uhr

Wo: Sana Klinikum Landkreis Biberach
Veranstaltungsraum 1 (EG)
Marie-Curie-Straße 4 | 88400 Biberach

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei; die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Interessierte können sich bis zum Vortag der Veranstaltung **bevorzugt per E-Mail** an gesundheitsforum.bc@sana.de oder telefonisch (Montag bis Freitag) unter 07351 55-9000 anmelden. Weiterführende Informationen sowie eine Übersicht über das Behandlungsspektrum sind online unter www.operiereninbiberach.de erhältlich.

Die Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V. informiert

„Seniorentreff Silberperlen“ in Rot an der Rot
Betreuungsgruppe der Ökumenischen Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Ganz herzlich laden wir betreuungs- und unterstützungsbedürftige, demenziell veränderte oder einfach nur Geselligkeit suchende Menschen in unseren **„Seniorentreff Silberperlen“** ein, um dort gemeinsam schöne Stunden zu verbringen.

Sie als pflegender Angehöriger brauchen von Zeit zu Zeit eine „Verschnaufpause“,

Raum für eigene Interessen und eine Entlastung im Alltag?

Wir treffen uns jeden **Montag von 13.00 – 16.30 Uhr**

In **88430 Rot an der Rot – Kath. Gemeindehaus, Klosterhof 5/1**
Unser Angebot:

- Aktivierungs- und Jahreszeitliche Angebote
- Nachmittags- Kaffee und Kuchen mit Gesprächszeit
- Individuelle Förderung
- Fahrdienst wenn gewünscht

Anmeldungen und Fragen dazu gerne unter der Telefonnummer: 07352 – 923021

Alternativ gerne über E-Mail: silberperlen@sozialstation-ochsenhausen.de



Der Kreisverband Seniorenorchester Biberach informiert

20 Jahre Kreisverband Seniorenorchester Biberach Einladung zum Frühschoppenkonzert „Senioren für Senioren“

BIBERACH – Das Seniorenorchester des Blasmusik Kreisverbandes Biberach e.V. feiert im Jahr 2026 ein besonderes Jubiläum: Seit nunmehr 20 Jahren musizieren die Mitglieder mit Leidenschaft, Gemeinschaftssinn und beeindruckender Ausdauer. Ihr Jubiläum möchten die Musikerinnen und Musiker gemeinsam mit ihrem Publikum feiern. **Unter dem Motto „Senioren für Senioren“ lädt das Orchester unter der Leitung von MD Ralf Kriz am Sonntag, 12. Juli 2026, von 10 bis 12 Uhr zu einem Frühschoppenkonzert im Freien ein. Veranstaltungsort ist das Bürgerheim Biberach, Parkplatz Mühlweg.** Das Publikum erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit schwungvollen Märschen, Polkas, Walzern, beliebten Potpourris und swingenden Evergreens – perfekt, um in einen schönen Sonntag zu starten und sich auf das wenige Tage später beginnende Biberacher Schützenfest einzustimmen. Das Konzert kann nur bei trockener Witterung stattfinden. Bei unsicherem Wetter gibt es aktuelle Informationen auf der Homepage des Blasmusik Kreisverbandes Biberach e.V. unter www.bmkvbc.de.

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Rot an der Rot
Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot
Telefon (08395) 9405-0, Telefax: (08395) 9405-99
mitteilungsblatt@rot.de | www.rot.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Andreas Maaß oder sein Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

1.400 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 43,50 €, digital 29,00 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/rot

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

VERANSTALTUNGEN



Werde Wunscherfüller:in Jetzt helfen und spenden!



Stichwort: **Anzeige Wünschewagen**

www.wuenschwagen.de

Der Wünschewagen
Letzte Wünsche wagen

Anzeigen-Info

Bitte beachten Sie die wichtigsten Punkte bei der Erstellung Ihrer Anzeige:

Dateiformate

Senden Sie uns Ihre Anzeige bitte als PDF- oder EPS-Datei (mit eingebundenen Schriften). Bilder im JPG- oder TIF-Format mit mindestens 300 dpi Auflösung.

Für eine reibungslose Abwicklung bitten wir Sie, uns keine offenen Dateien, wie z.B. Word-, Excel- oder PowerPoint-Dateien, bei Grafikprogrammen keine CDR- oder QXD-Dateien zu senden.

Auftragserteilung

Zur Dateiübertragung senden Sie uns bitte ein Telefax oder per Mail die genauen Angaben, in welchem Mitteilungsblatt Ihre Anzeige erscheinen soll.

Desweiteren benötigen wir den Erscheinungstermin, Ihre Rechnungsanschrift, Bankdaten und eine Telefonnummer für eventuelle Rückfragen.

Telefon 07154 8222-70
Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG | Max-Planck-Straße 14
70806 Kornwestheim | 07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de

7+		18+	9+	7+		11+	
7+				7+	9+		9+
	11+	120x			21+	11+	
9+			20+				7+
				12+	5+		
21+						11+	5+
10+		42x			7+		
		15+				9+	

© DEIKE PRESS

750R29R6

Kendoku

Die Zahlen von 1 bis 8 sollen in jeder Zeile und jeder Spalte genau ein Mal vorkommen. Aus den Zahlen eines Gebiets muss sich durch die vorgegebene Addition oder Multiplikation das genannte Ergebnis berechnen lassen.

7	2	5	8	1	6	9	3	4
4	5	2	7	9	1	8	3	6
1	9	3	4	7	2	5	8	6
2	1	6	5	8	3	9	7	4
5	4	7	9	3	8	1	2	6
6	3	8	7	2	4	5	1	9
3	8	1	2	5	4	7	9	6
8	6	9	1	4	7	2	5	3

IMMOBILIENMARKT



Jetzt Kennen-
lerntermin
vereinbaren.

vbao.de/immo

Immobilienverkauf? Wir regeln das.

Profitieren Sie von unserem Rundum-Sorglos-Paket, das Ihre Nerven schont und Ihnen Zeit spart.
Michael Fröhlich, Immobilienberater
Jacqueline Caluzinski, Immobilienberaterin

» Telefon & WhatsApp: 07561 84-0
» E-Mail: info@vbao-immobilien.de

Volksbank
Allgäu-Oberschwaben
Immobilien GmbH

GESCHÄFTSANZEIGEN

 **allgäu
bestatter**

Tel. 0 83 95 / 23 86

Tag und Nacht erreichbar,
auch an Feiertagen.

Standort Tannheim

Zeppelinstraße 4 | 88459 Tannheim
keller-ettmueller@allgaeu-bestatter.de
www.allgaeu-bestatter.de

KELLER & ETTMÜLLER
BESTATTUNGEN

Vorsorge Beratung
Betreuung



GLAS- UND METALLBAU
LANGEGGER

Glas- und Metallbau Langegger GmbH Telefon: 08395 / 936266
Neuhauser Weg 1 E-Mail: info@glas-langegger.com
88430 Rot a. d. Rot / Haslach

www.glas-langegger.com

Überdachungen | Glas- und Stahlkonstruktionen | Fenster + Türen

*Wir sind zufrieden
wenn Sie es auch sind!
Ihre individuellen Wünsche
sind unsere Motivation!*

B + S
STROMKONZEPTE
erzeugen • speichern • sparen
BBS Sicherheit- und Elektroservice GmbH
Hammerschmiede 7
89281 Altenstadt a. d. R.
Tel.: 08337-900 537 0

Beratungsabend:

01.07.2026

17 - 19 Uhr

**Hammerschmiede 7
89281 Altenstadt**

**Themenschwerpunkte:
PV-Anlage & Dyn. Stromtarife**

 **Photovoltaik**

 **Stromspeicher**

 **Elektromobilität**



Geschenke-Truhe

GESCHÄFTSAUFGABE

- Nur noch 5 Tage -

Wir schließen zum 30.06.2026. Für das jahrelange Vertrauen, die Treue, die großartige Unterstützung in den letzten Wochen und die vielen guten Wünsche bedanken wir uns bei all unseren Kunden.

Es war uns eine Freude, für Sie da zu sein.

**Ab sofort erhalten Sie auf alle Restposten
50% Rabatt.**

**Lydia's Geschenke-Truhe, Verenastraße 13,
88430 Rot an der Rot, Telefon: 08395 848**

Werben mit Erfolg

FAKLER GmbH & Co. KG
Gas - Heizung - Wasser

fachbetrieb
der Innung
Mitglied im Fachverband



Steinental 39 | 88410 Bad Wurzach | Tel. 07568 276 | Mail info@fakler-haustechnik.de